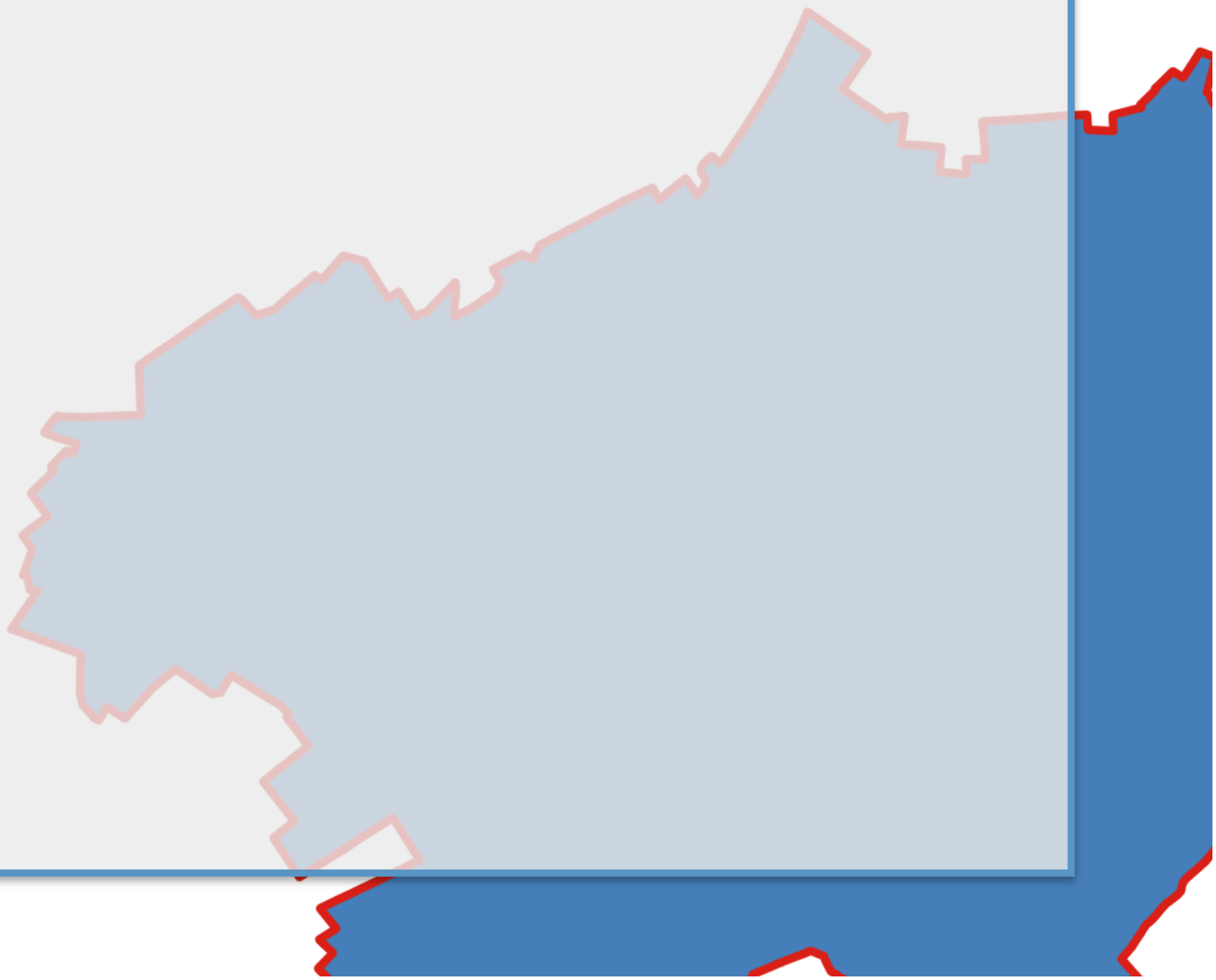
2. Fortschreibung

Demografiebericht Stadt Jülich

Mai 2015



Inhalt

❶ Kurzfassung 3

❷ Bevölkerungsstand und -struktur 5
① Einwohnerzahl & Altersstruktur 5
② Einwohnerdichte 6
③ Durchschnittsalter 7

❸ Bevölkerungsentwicklung 8
① Entwicklung 1984 ➲ 2014 8
② Entwicklung in Untersuchungsräumen 2012 ➲ 2014 9
③ Geburten und Sterbefälle 1984 ➲ 2014 10
④ Geburtenüberschuss/-defizit in Untersuchungsräumen 2012 ➲ 2014 11
⑤ Wanderungen 1999 ➲ 2014 12
⑥ Wanderungssaldo in Untersuchungsräumen 2012 ➲ 2014 13
⑦ Bevölkerungsvorausberechnungen 14

❹ Demografische Alterung 15
① Altersstruktur 2009, 2012 und 2014 15
② Entwicklung Altenquotient 2009 ➲ 2014 16
③ Entwicklung Seniorenanteil (65+) 2009 ➲ 2014 17
④ Altersgruppen 2009, 2012, 2014 und 2030 18

❺ Demografische Internationalisierung 19
① Ausländer und Migrationshintergrund 2014 19
② Migrationshintergrund 2009, 2012 und 2014 20
③ Migrationshintergrund nach Herkunft 2014 21
④ Entwicklung Migrationshintergrund in Untersuchungsräumen 2009 ➲ 2014 22

❻ Demografieprofil der Untersuchungsgebiete 23
① Jülich insgesamt 23
② Kerngebiet & Lich-Steinstraß 24
③ Altenburg, Daubenrath und Selgersdorf 25
④ Barmen-Merzenhausen 26
⑤ Kirchberg-Bourheim 27
⑥ Broich 28
⑦ Koslar 29
⑧ Mersch-Pattern 30
⑨ Stetternich 31
⑩ Welldorf-Güsten 32

Glossar 33

❶ Kurzfassung

Die wesentlichen Erkenntnisse, Ergebnisse und Strukturveränderungen in der 2. Fortschreibung des Demografieberichts 2015 in der Übersicht:

Bevölkerungsstand und -struktur

- 2014 erneut **leichter Bevölkerungszuwachs auf 33.500**.
- Zunahme vor allem bei den 20 bis unter 27jährigen.
- **Männeranteil** (49,8 %) mit tendenzieller Zu-, **weibliche Bevölkerung** (50,2 %) mit tendenzieller Abnahme.
- ansteigender **Ausländeranteil** (11,1 %) und **Anteil der Einwohner mit Migrationshintergrund** (16,0 %).
- **gesamtstädtische Einwohnerdichte** leicht gestiegen (371 Einwohner/km^2).
- **höchste Einwohnerdichte** und einziges Untersuchungsgebiet mit tendenzieller Zunahme: Jülich-Kerngebiet & Lich-Steinstraß (798 Einwohner/km^2; gemeinsam mit Altenburg, Daubenrath und Selgersdorf); **geringste Einwohnerdichte** in Mersch-Pattern (153 Einwohner/km^2).
- gestiegenes gesamtstädtisches **Durchschnittsalter** (2014: 43,9 Jahre).
- **höchstes Durchschnittsalter** in Stetternich (45,8 Jahre), **niedrigstes Durchschnittsalter** in Welldorf-Güsten (43,0).

Bevölkerungsentwicklung

- Seit 2009/2010 leichter, wellenförmiger **Anstieg der Einwohnerzahl**.
- **Bevölkerungszuwachs** hauptsächlich **in Kerngebiet & Lich-Steinstraß** (2012 ➲ 2014: +1,8 % bzw. +324 Einwohner).
- Entwicklung in Ortsteilen insgesamt stabil; höchster prozentualer Bevölkerungsverlust in Stetternich (-2,7 %; -48 Einwohner).
- Weiterhin ausgeprägtes **Geburtendefizit** (Saldo 2014: -64); höchstes Geburtendefizit 2012 ➲ 2014: Kerngebiet & Lich-Steinstraß (-196).
- Seit 2009 **positiver Wanderungssaldo** (2014: +368; 2012 ➲ 2014: +877), was auschlaggebend ist für die insgesamt positive absolute Bevölkerungsentwicklung; höchster Wanderungssaldo in Kerngebiet & Lich-Steinstraß (2012 ➲ 2014: +585).
- **Vorausberechnungen** weisen auf eine negative Bevölkerungsentwicklung bis 2030 hin (IT.NRW: auf ca. 29.000 Einwohner; Wegweiser Kommune: auf ca. 30.400 Einwohner), weichen aber vom IST-Bestand (Bevölkerungszahl laut Einwohnermeldewesen der Stadt Jülich/kdvz) ab und **sind nicht treffgenau** (IST-Bestand 2014: 33.500 Einwohner; IT.NRW 2014: 32.318 Einwohner (-1.182; -3,5 %). Jülich schrumpft also nicht so schnell wie erwartet.

Demografische Alterung

- **Demografische Alterung** schreitet auch 2014 voran.
- gesamtstädtisches **Durchschnittsalter** 2014: 43,9 Jahre (2009: 43,0 Jahre; 2012: 43,7 Jahre).
- **Altenquotient** mit 0,35 im Vergleich zu 2009 stabil (2009: 0,35; 2012: 0,34); höchster Altenquotient in Stetternich (0,41), höchste Steigerung des Altenquotienten 2009 ➲ 2014 in Koslar (2009: 0,3; 2014: 0,36); niedrigster Altenquotient in Welldorf-Güsten (2014: 0,26).
- Stetternich (höchster Altenquotient) und Koslar (höchste Steigerung des Altenquotienten) am stärksten von der demografischen Alterung betroffen.
- **Seniorenanteil (65+)** gesamtstädtisch bei 21,4 % (im Vergleich zu 2009/2012 um +0,5 gestiegen; höchster Seniorenanteil in Stetternich (24,3 %), höchste Steigerung des Seniorenanteils 2009 ➲ 2014 in Koslar (+3,2; 2009: 17,9 %; 2014: 21,1 %); niedrigster Seniorenanteil in Welldorf-Güsten (2014: 16,3 %), größte Abnahme des Seniorenanteils in Barmen-Merzenhausen (-0,7).
- Alterungsprozess wird sich aller Voraussicht nach weiter fortsetzen.

Demografische Internationalisierung

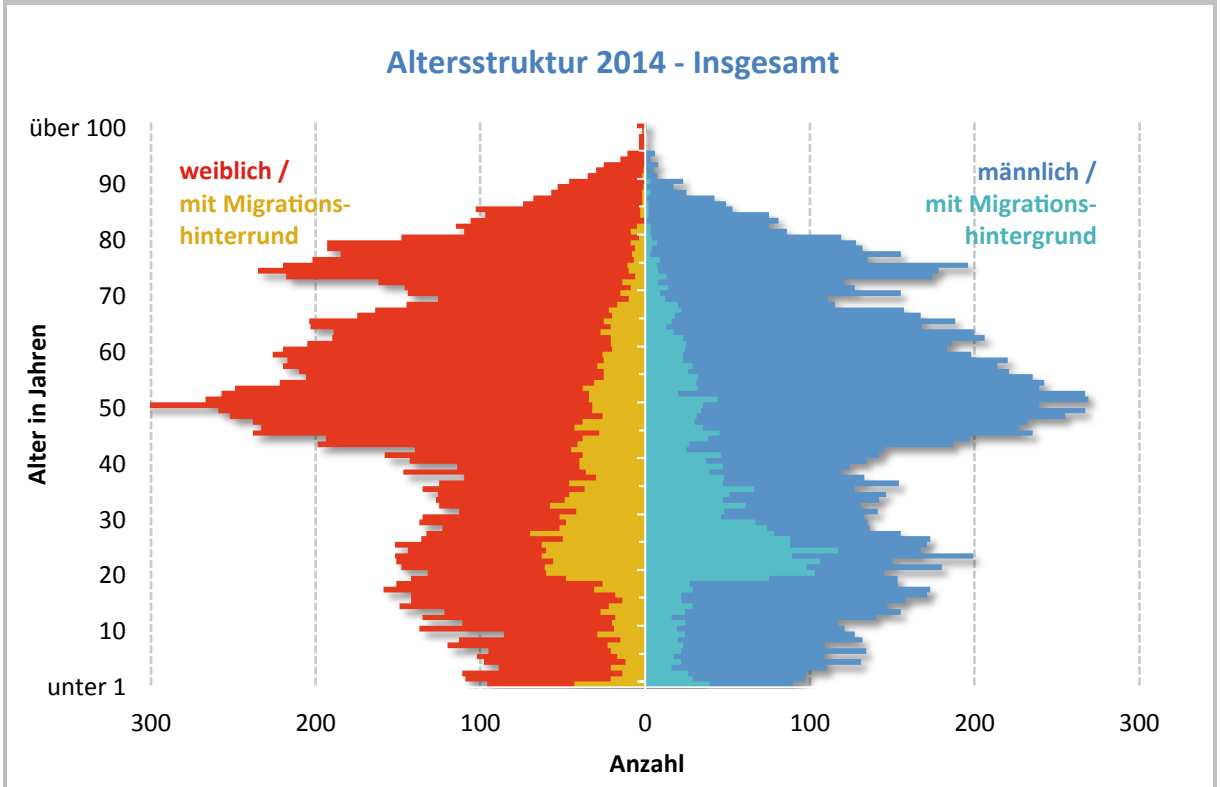
- **Ausländeranteil** 2014 insgesamt bei 11,1 %, **Anteil der Einwohner mit Migrationshintergrund** bei 16,0 %.
- höchste absolute Zahl sowohl an Ausländern als auch an Einwohnern mit Migrationshintergrund bei 24 bis unter 25jährigen; höchster relativer Ausländeranteil und Anteil an Einwohnern mit Migrationshintergrund bei 20 bis unter 21jährigen (Ausländeranteil: 31,4 %; Anteil Einwohner mit Migrationshintergrund: 37 %).
- Steigender Bevölkerungsanteil mit Migrationshintergrund (2009: 13,3 %; 2012: 14,7 %; 2012: 16,0 %; insg. 123 Staatsangehörigkeiten).
- höchster Anteil an Einwohnern mit Migrationshintergrund in Kerngebiet & Lich-Steinstraß (22,2 %), höchste Steigerung des Anteils an Einwohnern mit Migrationshintergrund 2009 ➲ 2014 in Mersch-Pattern (+3,9; 2009: 7,2 %; 2014: 11,1 %); niedrigster Anteil an Einwohnern mit Migrationshintergrund in Barmen-Merzenhausen (2014: 5,7 %), größte Abnahme des Anteils an Einwohnern mit Migrationshintergrund in Altenburg, Daubenrath & Selgersdorf (-1,3).
- Die meisten Ausländer / Einwohner mit Migrationshintergrund kommen aus China (612; 11,4 %), gefolgt von Russland (450; 8,4 %).

❷ Bevölkerungsstand und -struktur

① Einwohnerzahl & Altersstruktur

	2009		2012		**2014**		2012 ➲ 2014	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Einwohner	33.184	100	33.308	100	**33.500**	**100**	+192	+0,6
Frauen	16.898	50,9	16.756	50,3	**16.682**	**50,2**	-74	-0,4
Männer	16.286	49,1	16.552	49,7	**16.818**	**49,8**	+266	+1,6
Ausländer	2.982	9,0	3.354	10,1	**3.704**	**11,1**	+350	+10,4
Migrationshintergrund[1]	4.418	13,3	4.895	14,7	**5.351**	**16,0**	+456	+9,3

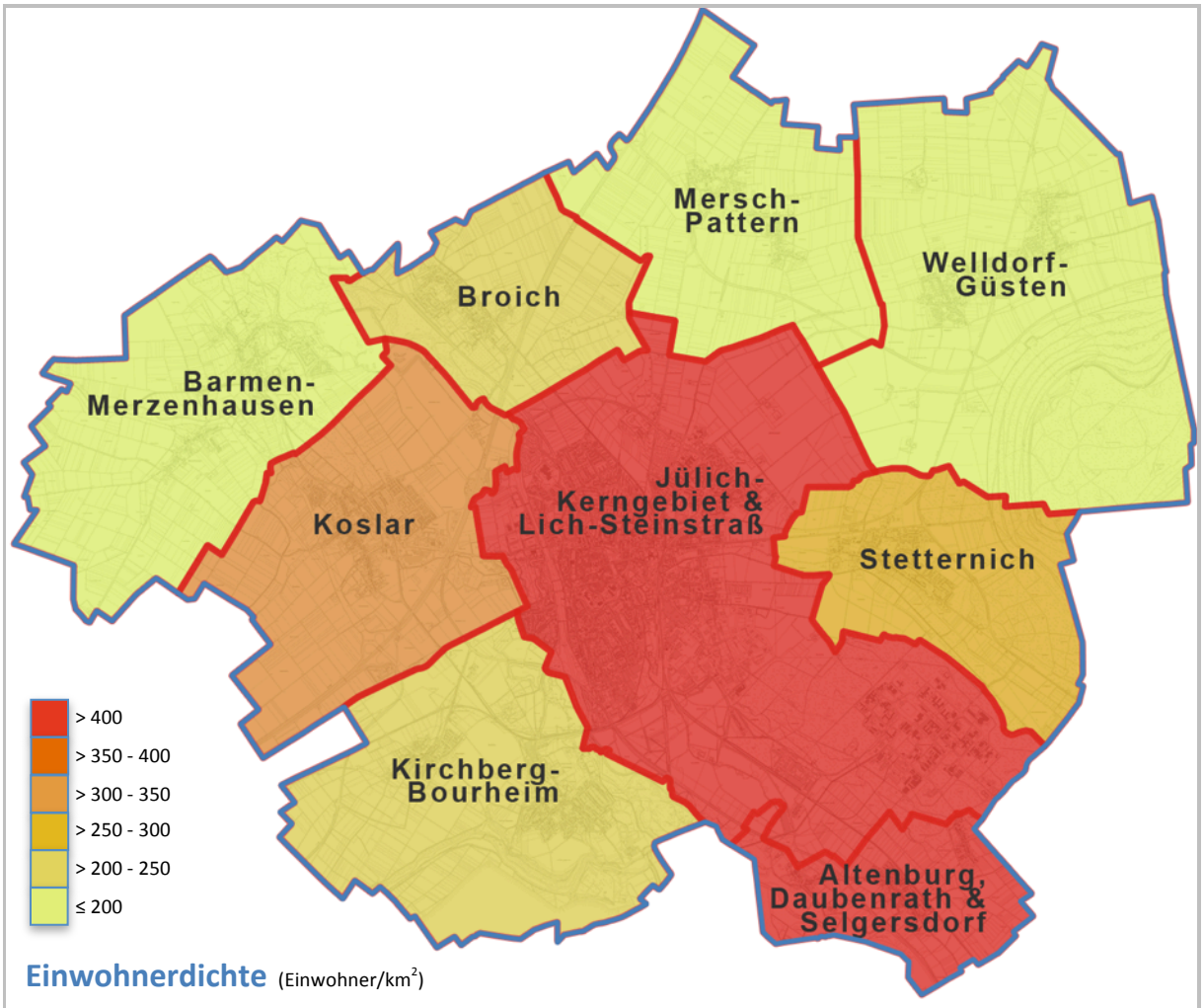
[1] annäherungsweise: Ausländer und Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft — Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014



Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

- 2014 hat Jülich **33.500 Einwohner**. Im Vergleich zu 2012 ist damit erneut ein **leichter Bevölkerungszuwachs** (+192 bzw. +0,6 %) zu verzeichnen.
- Der Bevölkerungszuwachs speist sich - wie auch 2012 - hauptsächlich aus der Zunahme bei der Altersgruppe der 20 bis unter 27jährigen (Studierendenalter), die ihren Wohnsitz in der Regel nur **zeitlich begrenzt** in der Stadt Jülich haben.
- Die Zahl der **männlichen Wohnbevölkerung** nimmt tendenziell zu (+266 bzw. +1,6 %) und damit auch der **Männeranteil** (2014: 49,8 %).
- Die Zahl der **weiblichen Bevölkerung** ist entsprechend leicht gesunken (-74 bzw. -0,4 %; Anteil 2014: 50,2 %).
- Der **Ausländeranteil** liegt 2014 insgesamt bei 11,1 %, der **Anteil der Einwohner mit Migrationshintergrund** bei 16,0 %. Beide Anteile sind damit im Vergleich zu 2012 **gestiegen** (Ausländer 2012: 10,1 %; Migrationshintergrund 2012: 14,7 %). Bei den 20 bis unter 27jährigen liegt der Anteil mit Migrationshintergrund bei 33,4 %. In dieser Altersgruppe hat demnach jeder Dritte Einwohner einen Migrationshintergrund.

② Einwohnerdichte

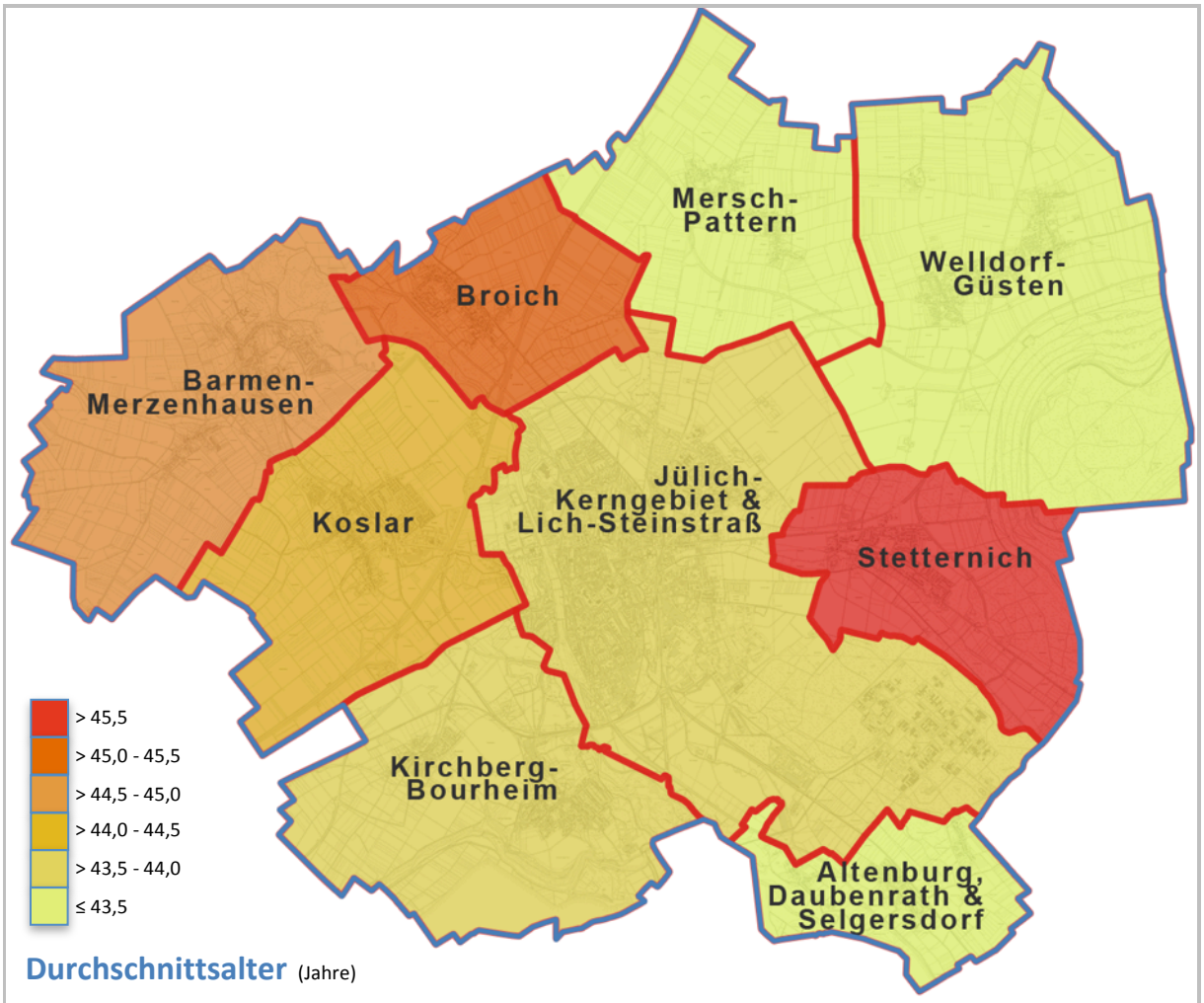


Einwohnerdichte (Einwohner/km²)

Jülich-Kerngebiet & Lich-Steinstraß + Altenburg, Daubenrath & Selgersdorf = eine Gemarkung — Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

- Die **gesamtstädtische Einwohnerdichte** ist im Vergleich zu 2009 (367 Einwohner/km²) und 2012 (368 Einwohner/km²) parallel zur Einwohnerzahl abermals leicht um +3 gestiegen (**2014: 371 Einwohner/km²**).
- Die **höchste Einwohnerdichte** hat mit 798 Einwohnern/km² das städtisch geprägte Untersuchungsgebiet Jülich-Kerngebiet & Lich-Steinstraß (gemeinsam mit Altenburg, Daubenrath und Selgersdorf), gefolgt von Koslar (308 Einwohnern/km²).
- Die Untersuchungsgebiete mit der **geringsten Einwohnerdichte** sind Mersch-Pattern (153 Einwohner/km²) und Welldorf-Güsten (157 Einwohner/km²).
- Das **Kerngebiet** (inkl. den weiteren in der Gemarkung liegenden Ortsteilen) ist im Vergleich zu 2012 das einzige Untersuchungsgebiet mit **tendenzieller Zunahme** (+12 Einwohner/km²; im Vergleich zu 2009: +18 Einwohner/km²).
- Alle weiteren Untersuchungsgebiete sind in ihrer Einwohnerdichte entweder als stabil zu bezeichnen oder abnehmend - hier insbesondere Stetternich (-8 Einwohner/km² im Vergleich zu 2012).

③ Durchschnittsalter

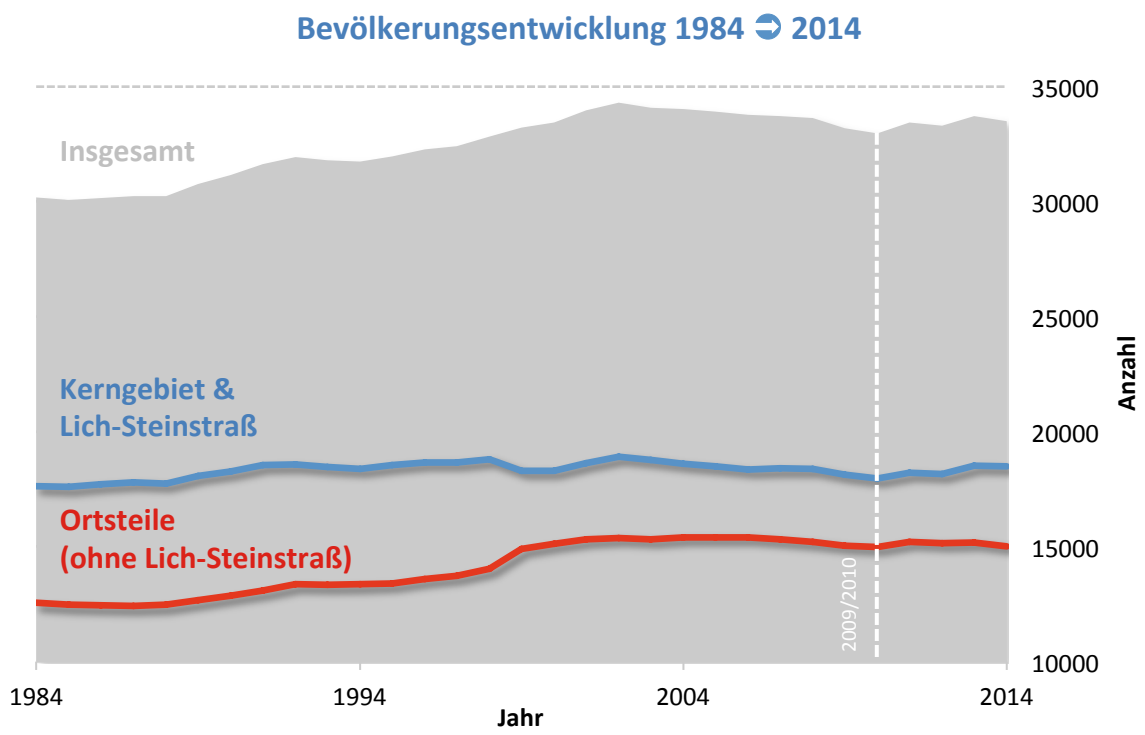


Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

- Das **Durchschnittsalter** liegt **gesamtstädtisch** bei **43,9 Jahre** und ist im Vergleich zu 2012 um +0,2 gestiegen (2009: 43,0 Jahre; 2012: 43,7 Jahre).
- Das **höchste Durchschnittsalter** weist mit 45,8 Jahren das Untersuchungsgebiet Stetternich auf (2012: 44,5 Jahre), gefolgt von Broich (45,1 Jahre).
- Das Untersuchungsgebiet mit dem **niedrigsten Durchschnittsalter** ist Welldorf-Güsten (2014: 43,0; 2012: 42,7 Jahre; 2009: 41,1 Jahre), gefolgt von Altenburg Daubenrath & Selgersdorf sowie Mersch-Pattern mit jeweils 43,3 Jahren.
- Die Untersuchungsgebiete Kerngebiet & Lich-Steinstraß und Kirchberg-Bourheim sind im Vergleich zu 2012 die einzigen Gebiete mit **abnehmendem Durchschnittsalter** (Kerngebiet & Lich-Steinstraß: -0,1; Kirchberg-Bourheim: -0,2). Im Vergleich zu 2009 ist das Durchschnittsalter hier als annähernd stabil mit nur leichter Zunahmetendenz zu bezeichnen.
- Alle weiteren Untersuchungsgebiete weisen ein zunehmendes Durchschnittsalter auf - hier wiederum insbesondere Stetternich (+1,3 im Vergleich zu 2012).

❸ Bevölkerungsentwicklung

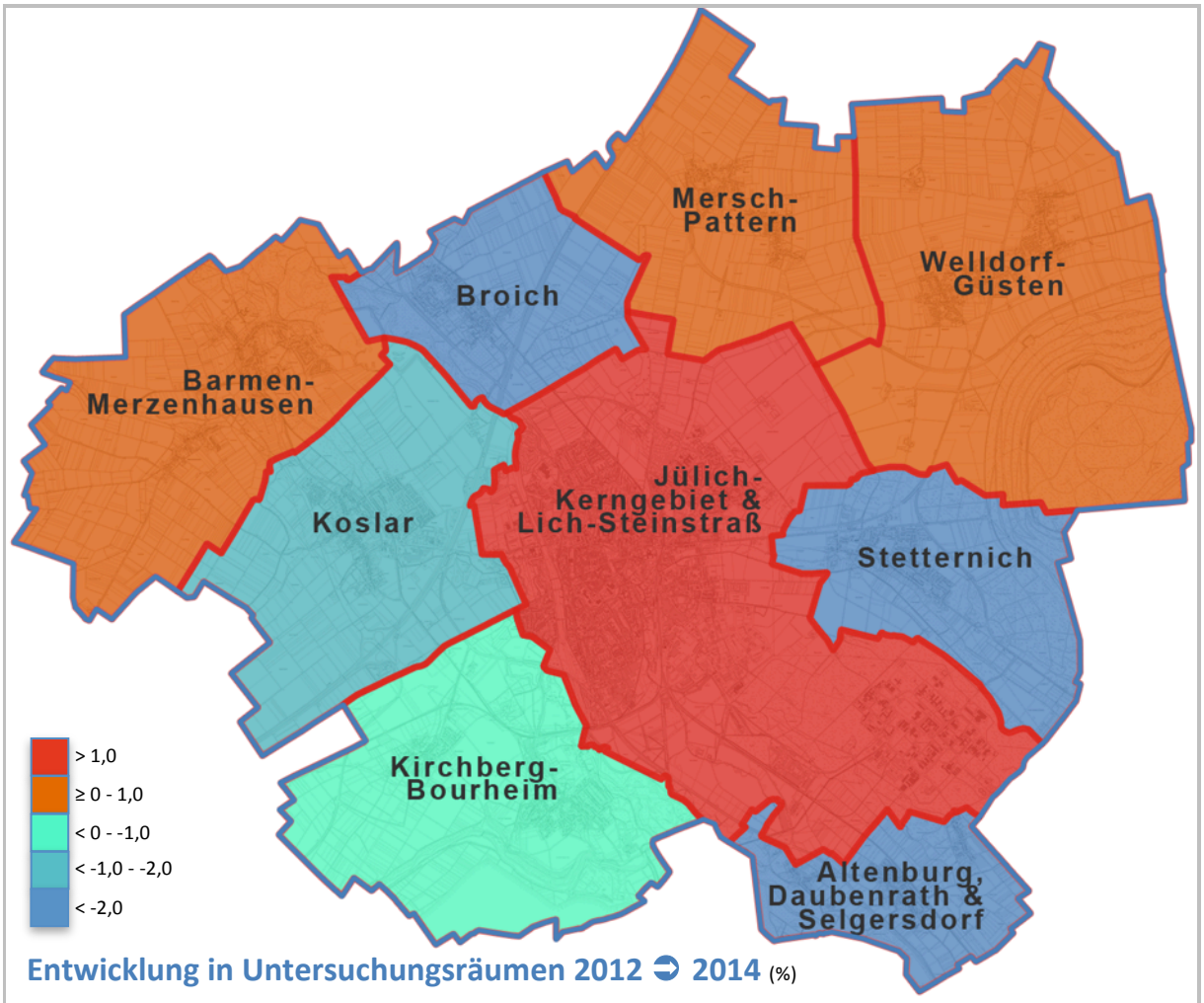
① Entwicklung 1984 ➲ 2014



Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

- Den in den letzten Jahren **niedrigsten Bevölkerungsstand** hatte die Stadt Jülich im Zeitraum **2009/2010** (2009: 33.184 Einwohner; 2010: 32.959 Einwohner).
- **Seit 2009/2010** kann ein **leichter, wellenförmiger Anstieg** der Einwohnerzahl mit einem zwischenzeitlichen Höhepunkt in 2013 (33.704 Einwohner) verzeichnet werden.
- Im Vergleich zu 2013 ist die **Einwohnerzahl in 2014 leicht gesunken** (-204 Einwohner).
- Der **Bevölkerungszuwachs** betrifft hauptsächlich das **Kerngebiet & Lich-Steinstraß**, das 2014 so viele Einwohner hat wie zuletzt 2005.
- Die Entwicklung in den Ortsteilen ist als insgesamt stabil zu bezeichnen mit einem leichten Negativtrend in 2014.

② Entwicklung in Untersuchungsräumen 2012 ➲ 2014

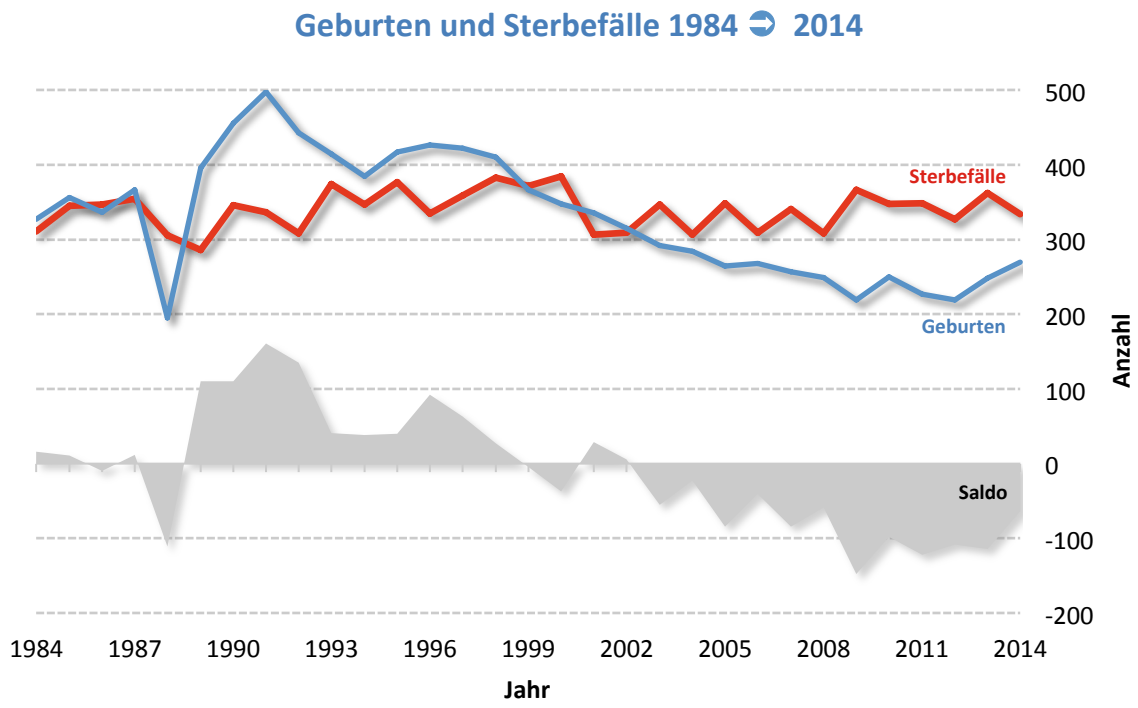


Entwicklung in Untersuchungsräumen 2012 ➲ 2014 (%)

Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

- Die **Einwohnerentwicklung** liegt **gesamtstädtisch** im Zeitraum 2012 bis 2014 bei +0,6 % (bzw. +192 Einwohner).
- Den **höchsten prozentualen Einwohnerzuwachs** hat das Kerngebiet & Lich-Steinstraß mit +1,8 % (bzw. +324 Einwohner), gefolgt von Welldorf-Güsten (+0,8 %; +19 Einwohner).
- Das Untersuchungsgebiet mit dem **höchsten prozentualen Bevölkerungsverlust** ist Stetternich (-2,7 %; -48 Einwohner), gefolgt von Broich (-2,3 %; -26 Einwohner).

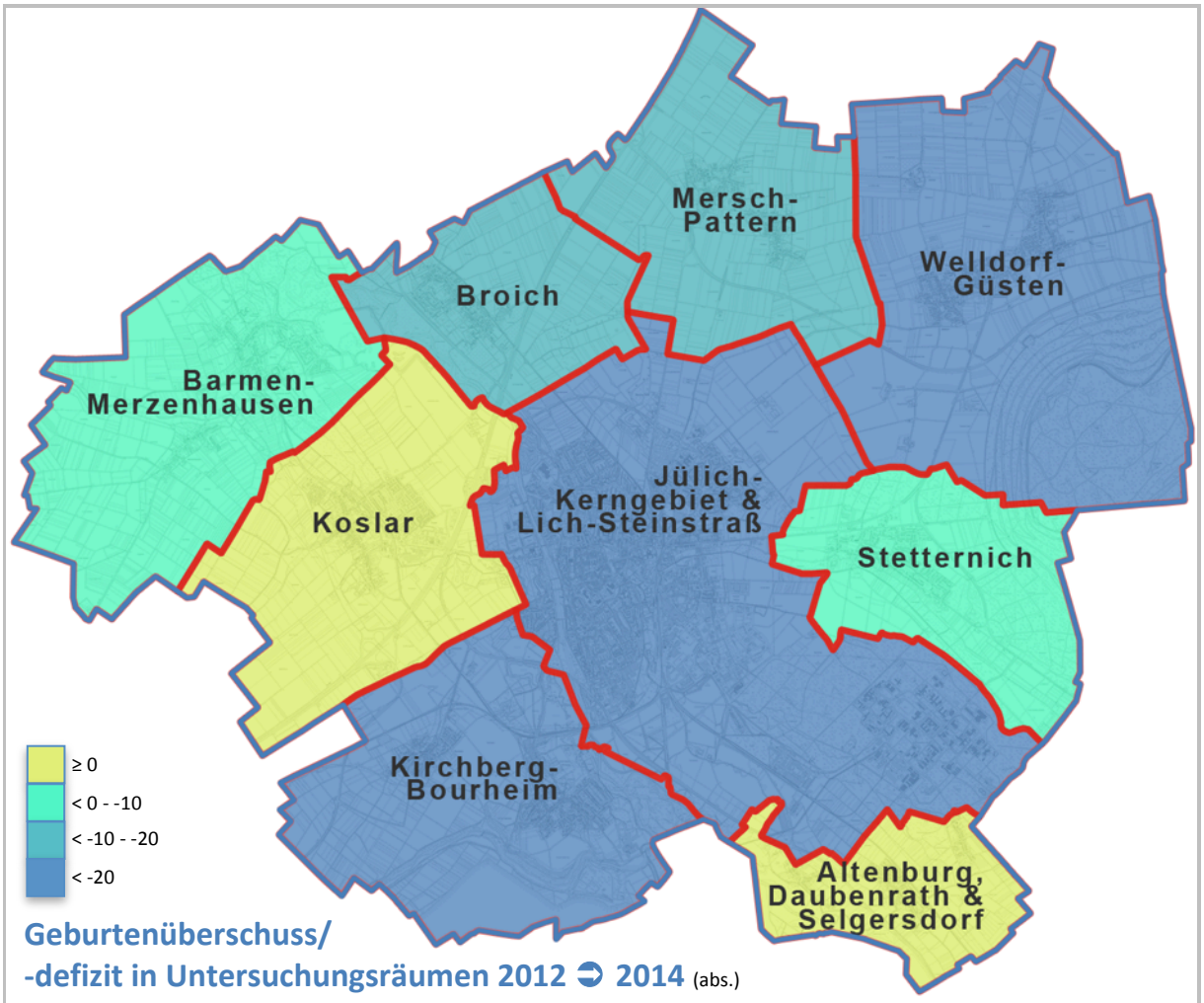
③ Geburten und Sterbefälle 1984 ➲ 2014



Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

- 2014 weist Jülich weiterhin ein - wenn auch im Vergleich zu den Vorjahren etwas geringer - ausgeprägtes **Geburtendefizit** auf (Saldo 2014: -64).
- Während die **Sterbefälle** in den letzten gut 15 Jahren einen zwar wellenförmigen, aber insgesamt mehr oder weniger konstanten Verlauf haben, ist der **Geburtentrend** eindeutig negativ - mit Ausnahme der letzten zwei Jahre, in denen die Geburtenzahl wieder angestiegen ist.
- Eine Trendumkehr oder gar ein mittelfristiger positiver Saldo ist aufgrund der demografischen Alterung dennoch unwahrscheinlich.

④ Geburtenüberschuss/-defizit in Untersuchungsräumen 2012 ➲ 2014

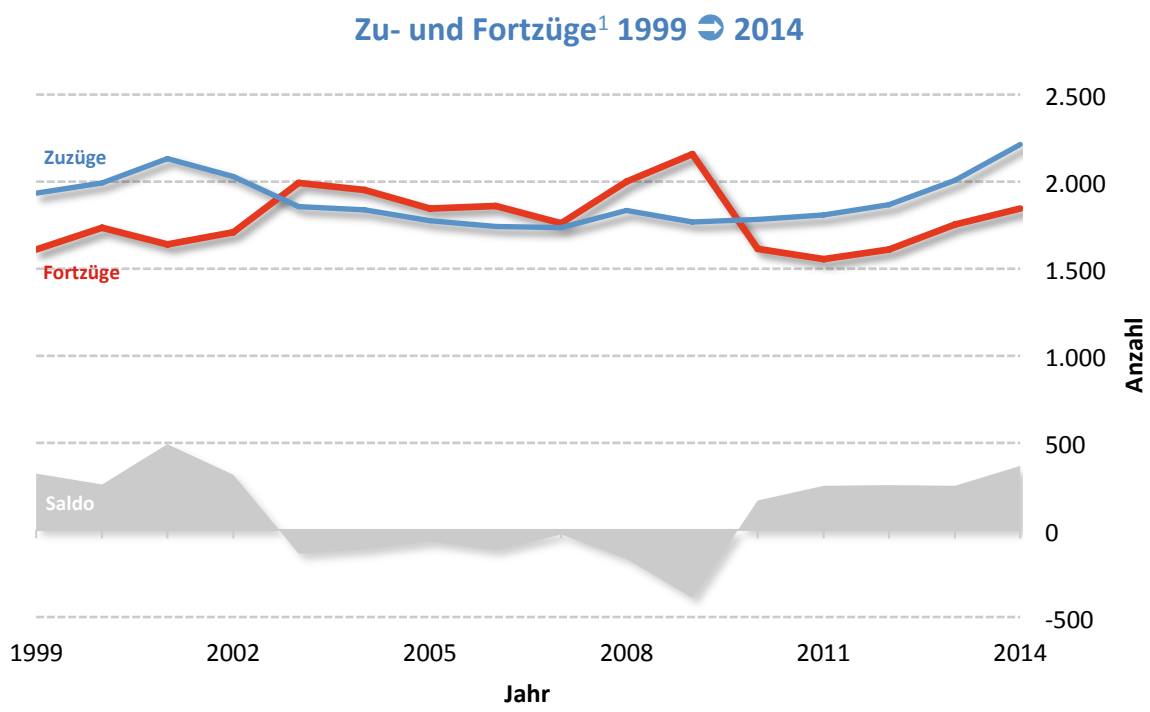


Geburtenüberschuss/ -defizit in Untersuchungsräumen 2012 ➲ 2014 (abs.)

Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

- Das **Geburtendefizit** liegt **gesamtstädtisch** im Zeitraum 2012 bis 2014 bei -286.
- Das **höchste Geburtendefizit** hat wie auch 2009-2012 das Kerngebiet & Lich-Steinstraß mit -196, das damit deutlich höher ist als die Summe der Überschüsse/Defizite aller weiteren Untersuchungsgebiete (-90). Das zweithöchste Geburtendefizit weist Welldorf-Güsten auf (-28).
- Die Untersuchungsgebiete mit **ausgeglichenem Geburten-Sterbeverhältnis** bzw. - wenn auch geringem - **Geburtenüberschuss** sind weiterhin Altenburg, Daubenrath & Selgersdorf (+3) sowie Koslar (+/-0).

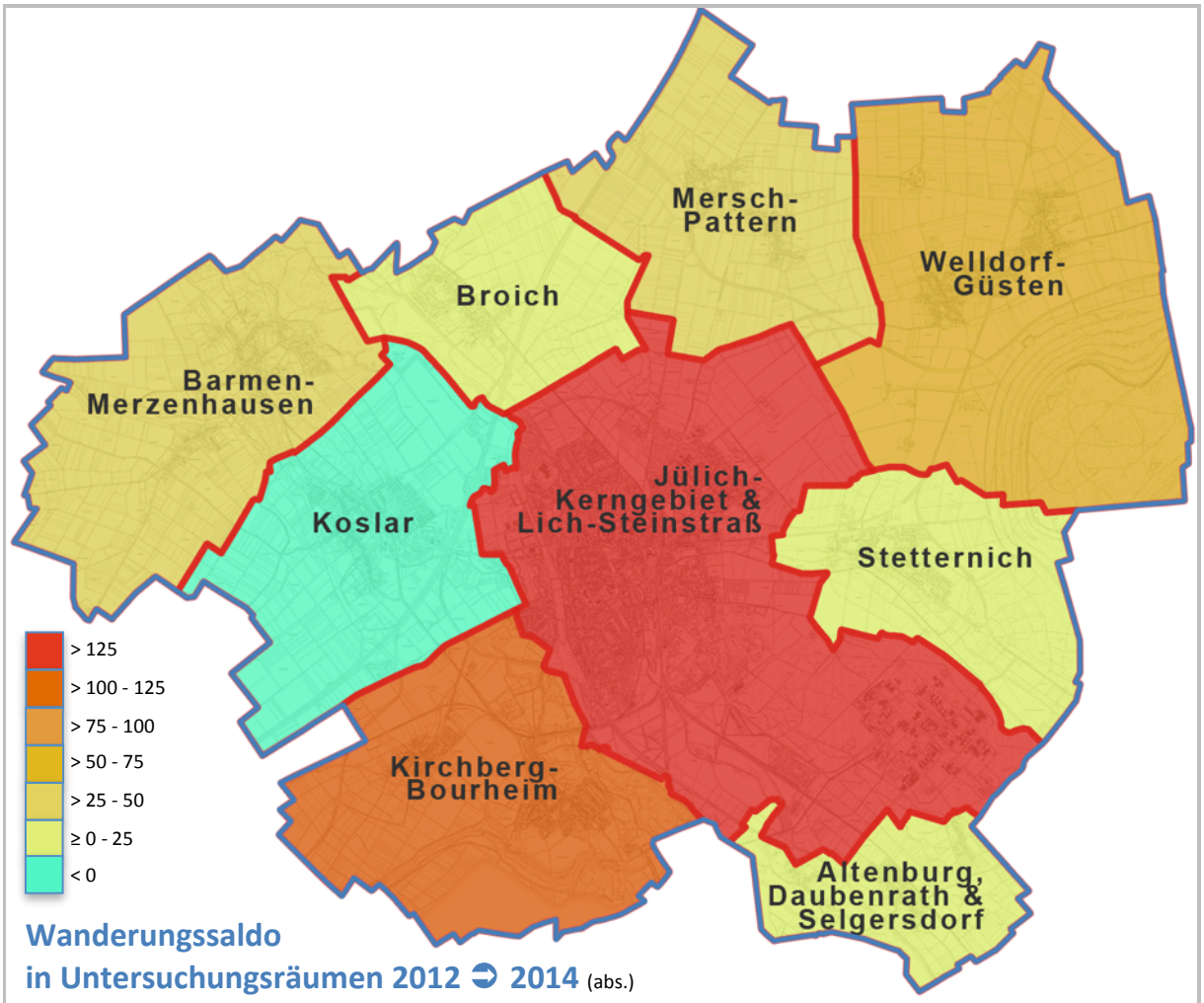
⑤ Wanderungen 1999 ➲ 2014



[1] Zu- und Fortzüge über die Gemeindegrenze hinweg (ohne Binnenwanderungen) Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

- Seit 2009 ist der **Wanderungssaldo positiv** (2014: +375).
- Sowohl die Zu- (seit 2009) als auch die Fortzüge (seit 2011) weisen eine ansteigende Tendenz auf.
- Der positive Wanderungssaldo ist auschlaggebend für die insgesamt positive absolute Bevölkerungsentwicklung Jülichs.

⑥ Wanderungssaldo in Untersuchungsräumen 2012 ➲ 2014

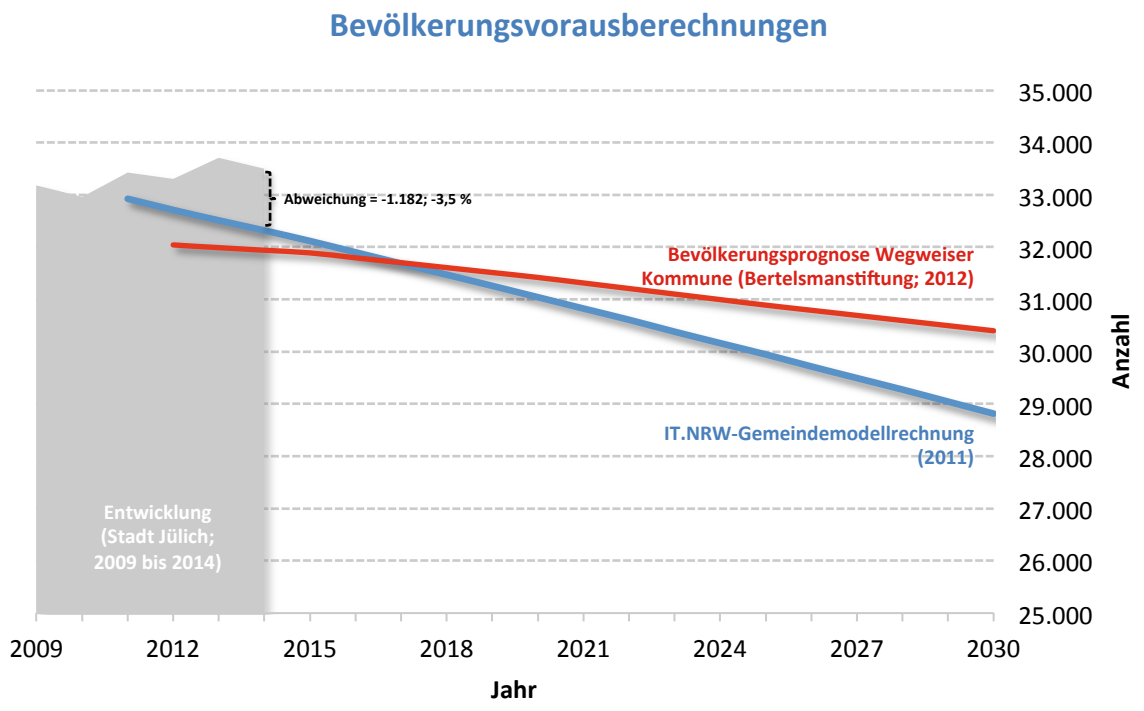


Wanderungssaldo in Untersuchungsräumen 2012 ➲ 2014 (abs.)

Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

- Der **Wanderungssaldo** liegt **gesamtstädtisch** im Zeitraum 2012 bis 2014 bei +884.
- Den **höchsten Wanderungssaldo** weist wiederum das Kerngebiet & Lich-Steinstraß auf (+585), das fast doppelt so hoch ist wie der Saldo der anderen Untersuchungsgebiete (+292). Den zweithöchsten Wanderungssaldo hat Kirchberg-Bourheim (+120).
- Einziges Untersuchungsgebiet mit **negativem Wanderungssaldo** im Zeitraum 2012-2014 ist Koslar mit -14. Alle weiteren Untersuchungsgebiete haben einen positiven Wanderungssaldo.
- Der Wanderungsüberschuss in Jülich-Kerngebiet & Lich-Steinstraß ist im Vergleich zu 2012 im Jahr 2014 noch deutlicher ausgeprägt (+308).

⑦ Bevölkerungsvorausberechnungen

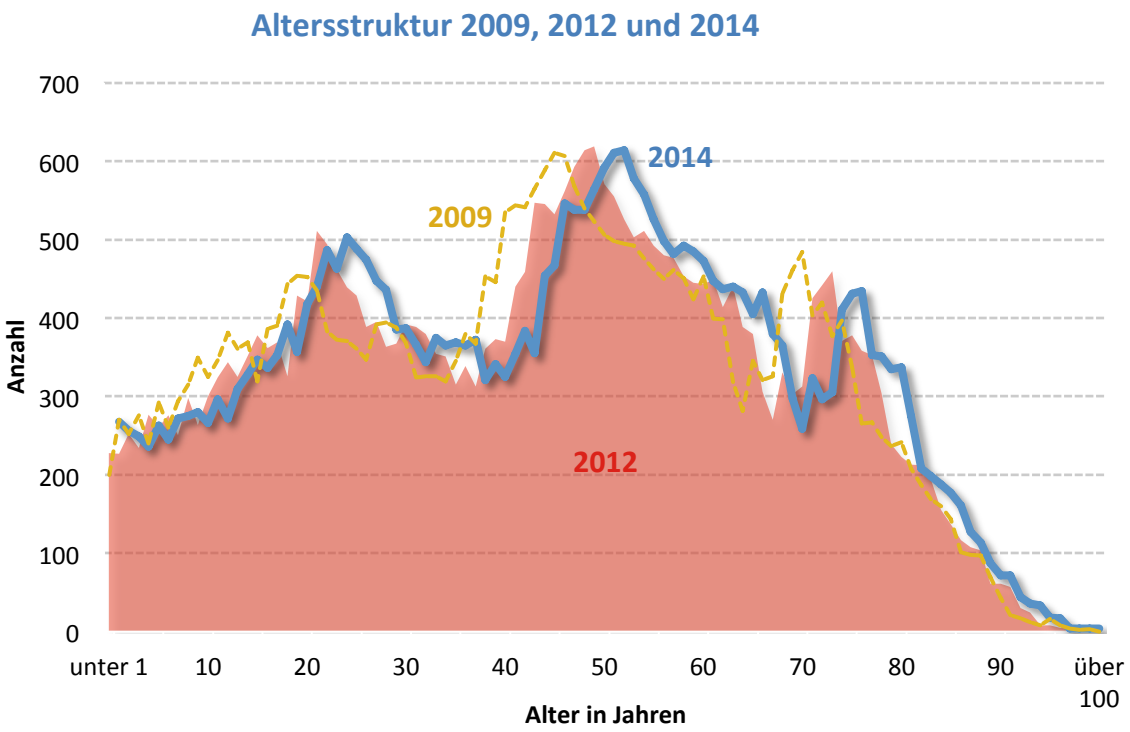


Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

- Die aktuellsten Vorausberechnungen weisen jeweils eine **negative Bevölkerungsentwicklung** bis 2030 auf (IT.NRW: auf ca. 29.000 Einwohner; Wegweiser Kommune: auf ca. 30.400 Einwohner).
- Wie alle derartigen Bevölkerungsvorausberechnungen beruhen die Zahlen auf Annahmen zu Geburten-, Sterbe- und Wanderungswahrscheinlichkeiten, die sich hier jeweils auf die amtliche Bevölkerungsfortschreibung (IT.NRW) beziehen.
- Es wird deutlich, dass die Varianten zwar einen tendenziell ähnlichen Verlauf haben, **aber bereits im jeweiligen Ausgangsjahr vom IST-Bestand** (Bevölkerungszahl laut Einwohnermeldewesen der Stadt Jülich/kdvz) **abweichen.**
- Erkennbar ist darüber hinaus, dass die Varianten auch in den Jahren 2013 und 2014 vom IST-Bestand z.T. deutlich abweichen, **die Vorausberechnungen also nicht treffgenau sind** (IST-Bestand 2014: 33.500 Einwohner; IT.NRW 2014: 32.318 Einwohner (-1.182; -3,5 %); Wegweiser Kommune 2014: 31.940 (-1.560; -4,7 %)).
- Aufgrund der dargestellten Verwerfungen und prognostischen Unsicherheiten sind die Vorausberechnungen bis 2030 kritisch zu betrachten. **Entwicklungen sind und bleiben differenziert und regelmäßig zu überprüfen, um Bevölkerungsveränderungen anhand von IST-Zahlen ablesen und hinsichtlich ihrer Auswirkungen steuern zu können.**

❹ Demografische Alterung

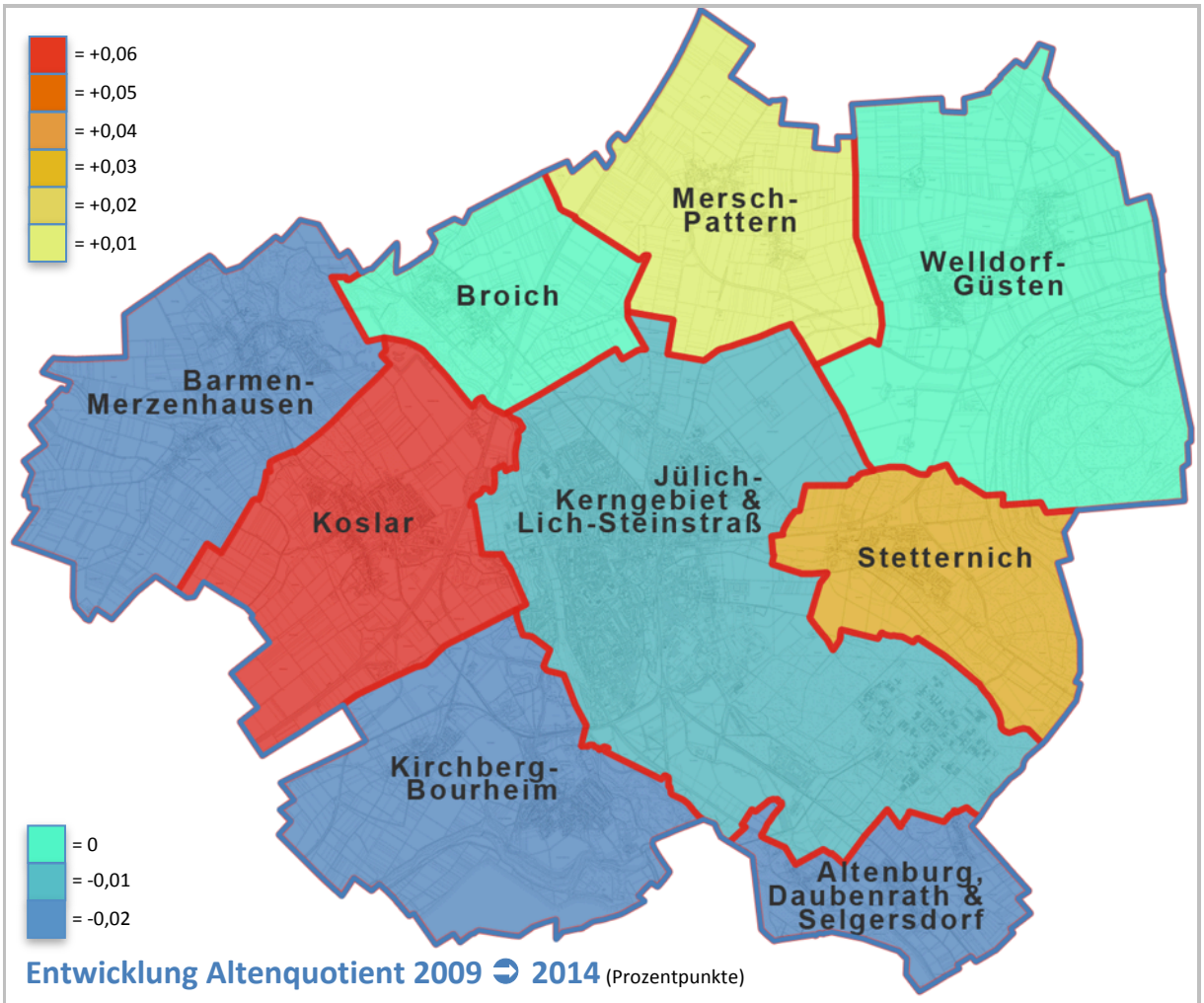
① Altersstruktur 2009, 2012 und 2014



Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

- In der Fortschreibung wird die demografische **Veränderung der Altersstruktur** im Vergleich zwischen 2009, 2012 und 2014 deutlich erkennbar. Die gesamte Bevölkerungsstruktur schiebt sich nach rechts in Richtung der älteren Altersjahrgänge (**demografische Alterung**). Die jüngeren/unteren Jahrgänge sind weniger stark besetzt als die älteren.
- Eine Besonderheit stellt der Zuwachs der Altersgruppe der 20 bis unter 27jährigen dar, die in der Spitze breiter - d.h. einwohnerstärker - geworden ist.

② Entwicklung Altenquotient 2009 ➲ 2014

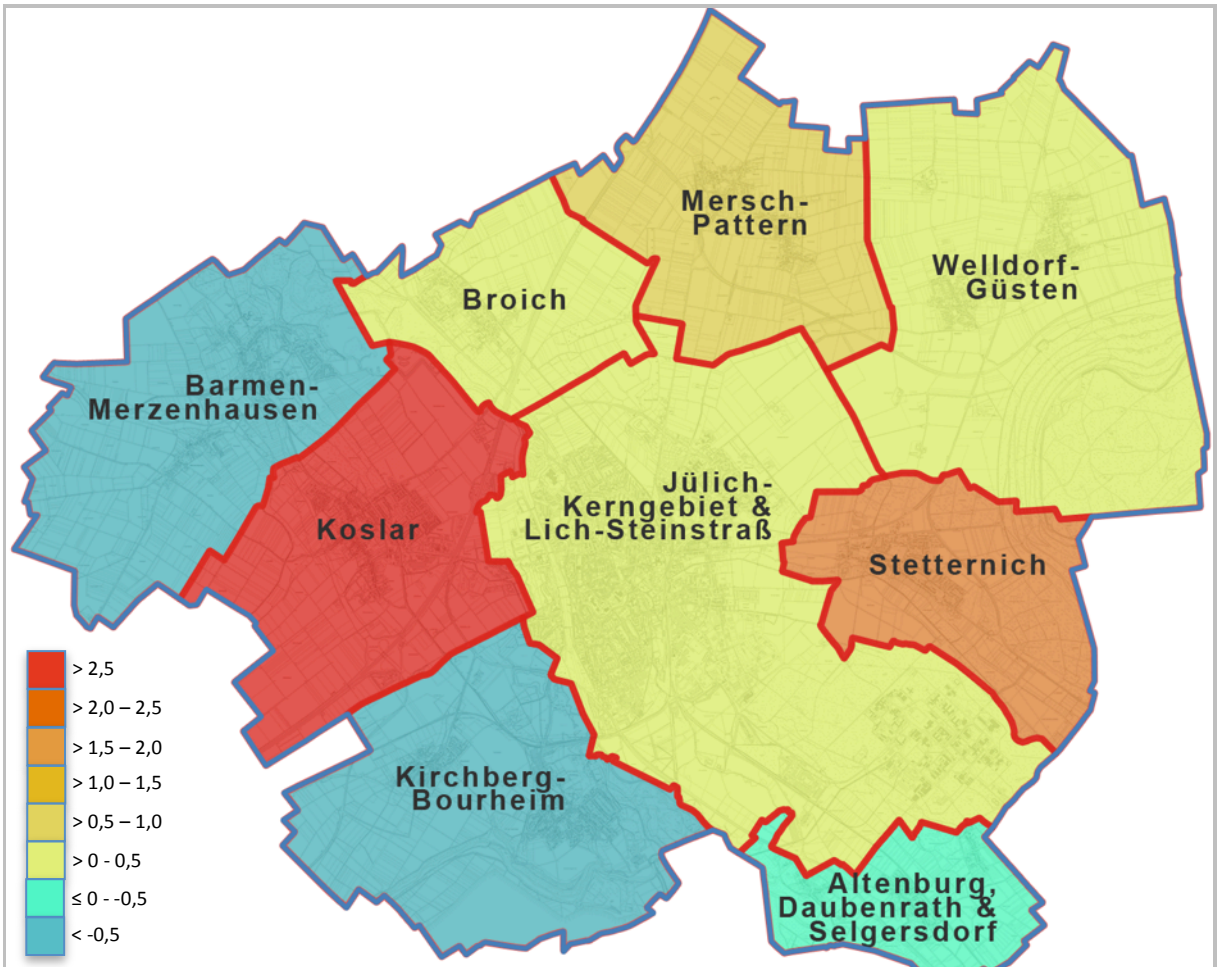


Entwicklung Altenquotient 2009 ➲ 2014 (Prozentpunkte)

Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

- Der **gesamtstädtische Altenquotient** ist mit **0,35** im Vergleich zu 2009 stabil, liegt im Vergleich zu 2012 aber um +0,01 höher (2009: 0,35; 2012: 0,34).
- Den höchsten Altenquotienten hat 2014 mit 0,41 zwar erneut Stetternich, die **höchste Steigerung des Altenquotienten** im Zeitraum 2009 bis 2014 weist aber mit +0,06 Koslar auf (2009: 0,3; 2014: 0,36).
- Das Untersuchungsgebiet mit dem niedrigsten Altenquotienten ist Welldorf-Güsten (2014: 0,26), die **größte Abnahme des Altenquotienten** findet sich mit -0,02 aber in Altenburg, Daubenrath & Selgersdorf (gemeinsam mit Kirchberg-Bourheim und Barmen-Merzenhausen).
- Stetternich (höchster Altenquotient) und Koslar (höchste Steigerung des Altenquotienten) sind somit die Untersuchungsgebiete, die im Zeitraum 2009 bis 2014 am stärksten von der demografischen Alterung betroffen sind.

③ Entwicklung Seniorenanteil (65+) 2009 ➲ 2014



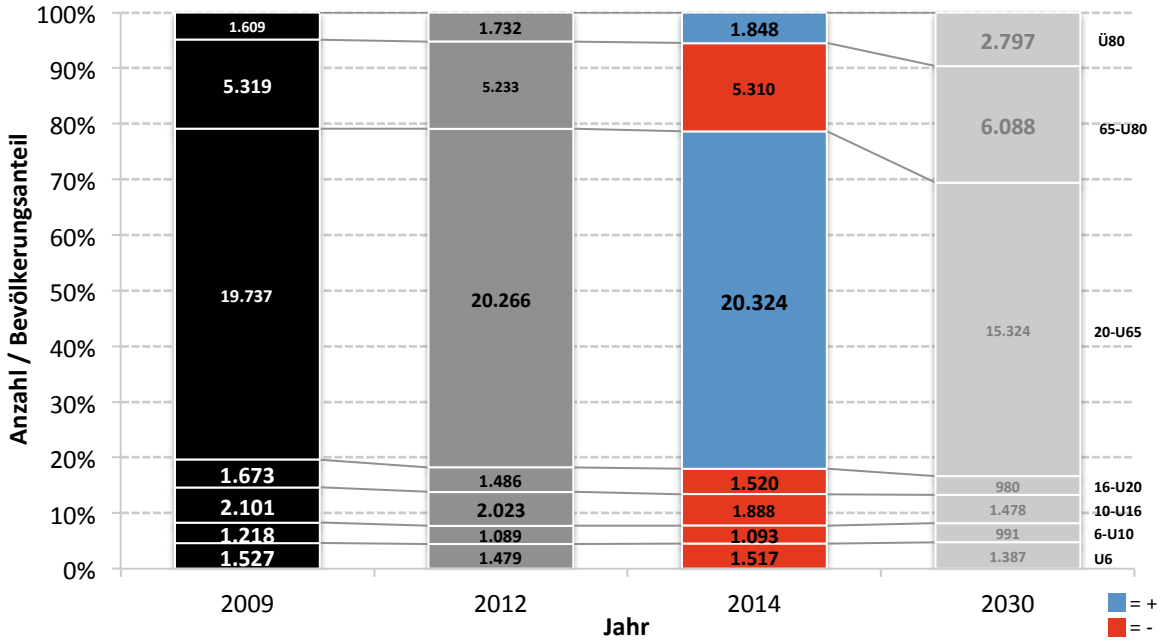
Entwicklung Seniorenanteil (65+) 2009 ➲ 2014 (Prozentpunkte)

Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

- Der **Seniorenanteil (65+)** als weiterer Indikator demografischer Alterung liegt **gesamtstädtisch** bei **21,4 %** und ist damit im Vergleich zu 2009/2012 (jeweils 20,9 %) um +0,5 gestiegen. Etwas mehr als jeder 5. Jülicher ist also 65 Jahre und älter.
- Der höchste Seniorenanteil liegt 2014 weiterhin in Stetternich vor (24,3 %; knapp jeder 4 Einwohner in Stetternich ist somit über 65 Jahre), die **höchste Steigerung des Seniorenanteils** im Zeitraum 2009 bis 2014 ist aber - analog zum Altenquotienten - in Koslar vorzufinden (+3,2; 2009: 17,9 %; 2014: 21,1 %) und erst dann folgt Stetternich (+1,6; 2009: 22,7 %).
- Das Untersuchungsgebiet mit dem niedrigsten Seniorenanteil ist Welldorf-Güsten (2014: 16,3 %), die **größte Abnahme des Seniorenanteils** findet sich mit -0,7 aber in Barmen-Merzenhausen.

④ Altersgruppen 2009, 2012, 2014 und 2030

Altersgruppen 2009, 2012, 2014 und 2030[1]



[1] Basis: Gemeindemodellrechnung IT.NRW (nicht treffgenau) Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

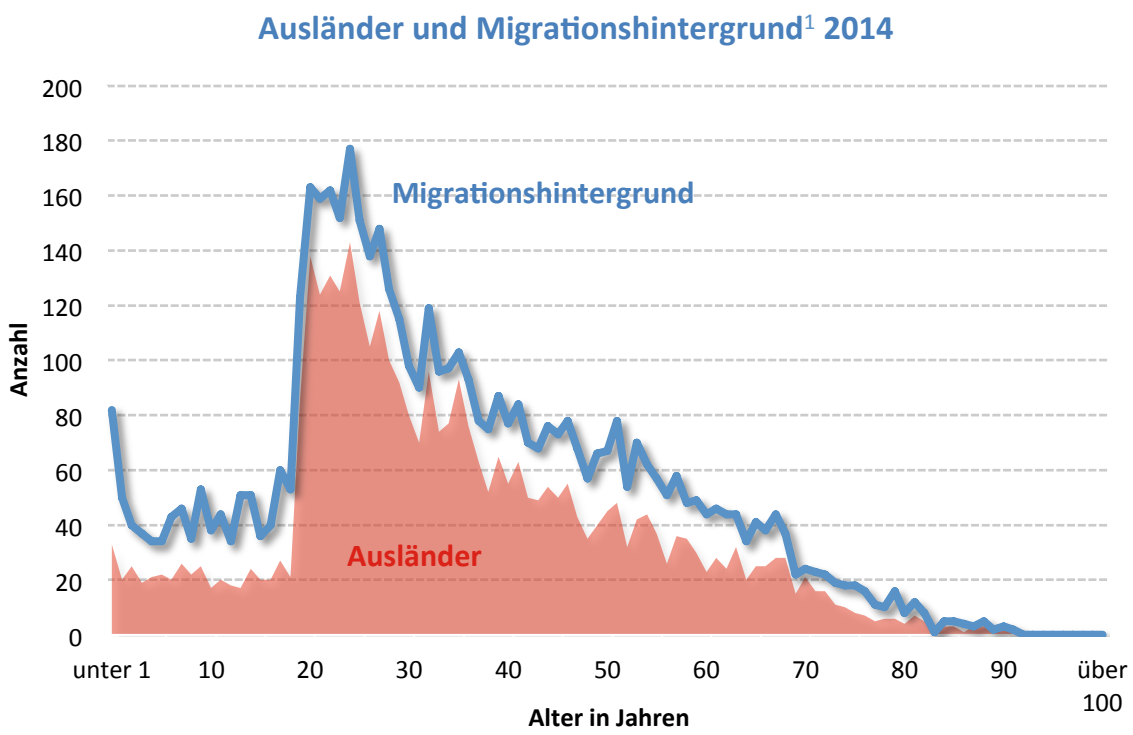
	2009		2014		**2009 ➲ 2014**		2014 ➲ 2030[2]	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
unter 6jährige	1.527	4,6	1.517	4,5%	-10	-0,7	-130	-8,6
6 bis unter 10jährige	1.218	3,7	1.093	3,3%	-125	-10,3	-102	-9,3
10 bis unter 16jährige	2.101	6,3	1.888	5,6%	-213	-10,1	-410	-21,7
16 bis unter 20jährige	1.673	5,0	1.520	4,5%	-153	-9,1	-540	-35,5
20 bis unter 65jährige	19.737	59,5	20.324	60,7%	+587	+3,0	-5.000	-24,6
65 bis unter 80jährige	5.319	16,0	5.310	15,9%	-9	-0,2	+778	+14,7
über 80jährige	1.609	4,8	1.848	5,5%	+239	+14,9	+949	+51,4
Σ	33.184	100,0	33.500	100,0%	**+316**	**+1,0**	-4.455	-13,3

[2] Basis: Gemeindemodellrechnung IT.NRW (nicht treffgenau) Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

- Mit zusammengefassten Altersgruppen wird im relativ kurzen Zeitraum von 5 Jahren (2009 bis 2014) die **demografische Alterung** nochmals deutlich. Die jüngeren Jahrgänge verloren an Einwohnern, während die älteren - insbesondere die hochaltrigen - deutlich zugenommen haben.
- Mit der Einschränkung, dass die Bevölkerungsvorausberechnung für 2014 und damit auch für 2030 in ihrer absoluten Zahl nicht treffgenau ist bzw. sein wird, wird sich dieser Alterungsprozess aller Voraussicht nach dennoch weiter fortsetzen.
- Weitere Bevölkerungsverluste sind demnach zu erwarten bei den unter 20jährigen sowie bei den 20 bis unter 65jährigen, die 2030 in einer größeren Zahl das Seniorenalter (65+ und älter) erreicht haben werden.

❺ Demografische Internationalisierung

① Ausländer und Migrationshintergrund 2014

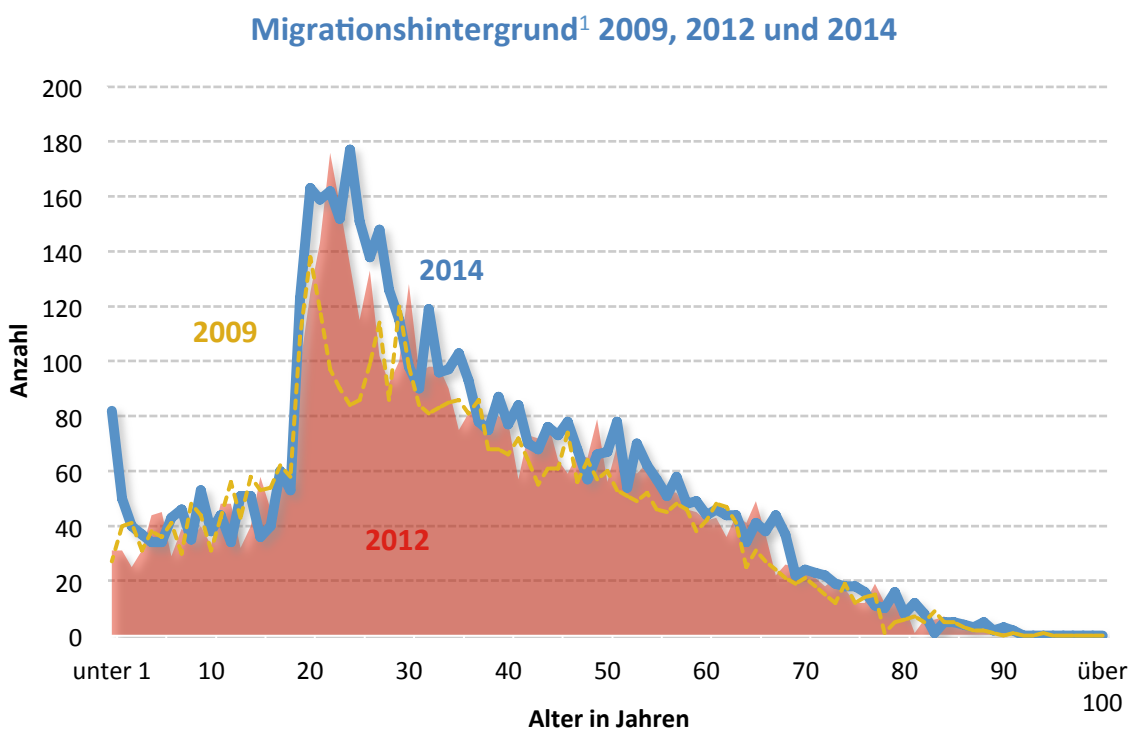


[1] annäherungsweise: Ausländer und Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft

Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

- Mit 3.704 Einwohnern liegt der **Ausländeranteil** 2014 insgesamt bei 11,1 %, der **Anteil der Einwohner mit Migrationshintergrund** mit 5.351 Einwohnern bei 16,0 %. Der Anteil der Einwohner mit Migrationshintergrund ist damit deutlich höher als der Ausländeranteil.
- Die höchste **absolute Zahl** sowohl an Ausländern als auch an Einwohnern mit Migrationshintergrund liegt bei den 24 bis unter 25jährigen vor (Ausländer: 143; Einwohner mit Migrationshintergrund: 34).
- Der **höchste relative** Ausländer**anteil** und Anteil an Einwohnern mit Migrationshintergrund liegt bei den 20 bis unter 21jährigen vor (Ausländeranteil: 31,4 %; Anteil Einwohner mit Migrationshintergrund: 37 %).
- In der Altersgruppe der 20 bis unter 27jährigen liegt der Ausländeranteil bei 26,9 %, der Anteil mit Migrationshintergrund bei 33,4 %. In dieser Altersgruppe hat demnach jeder Dritte Einwohner einen Migrationshintergrund.
- Bei den unter 1jährigen weisen 82 bzw. 30,6 % der Einwohner einen Migrationshintergrund auf.

② Migrationshintergrund 2009, 2012 und 2014



[1] annäherungsweise: Ausländer und Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft — Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

- Der **Bevölkerungsanteil mit Migrationshintergrund** (Ausländer und Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft) ist in den letzten 5 Jahren von 4.418 (13,3 %) in 2009, 4.895 (14,7 %) in 2012 und schließlich 5.351 (16,0 %) in 2014 stetig **gestiegen**.
- Ein deutlicher Zuwachs erfolgte **insbesondere in den Altersjahrgängen der 20 bis unter 27jährigen**.

③ Migrationshintergrund nach Herkunft 2014

Migrationshintergrund nach Herkunft 2014 (absolut und in %)

Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

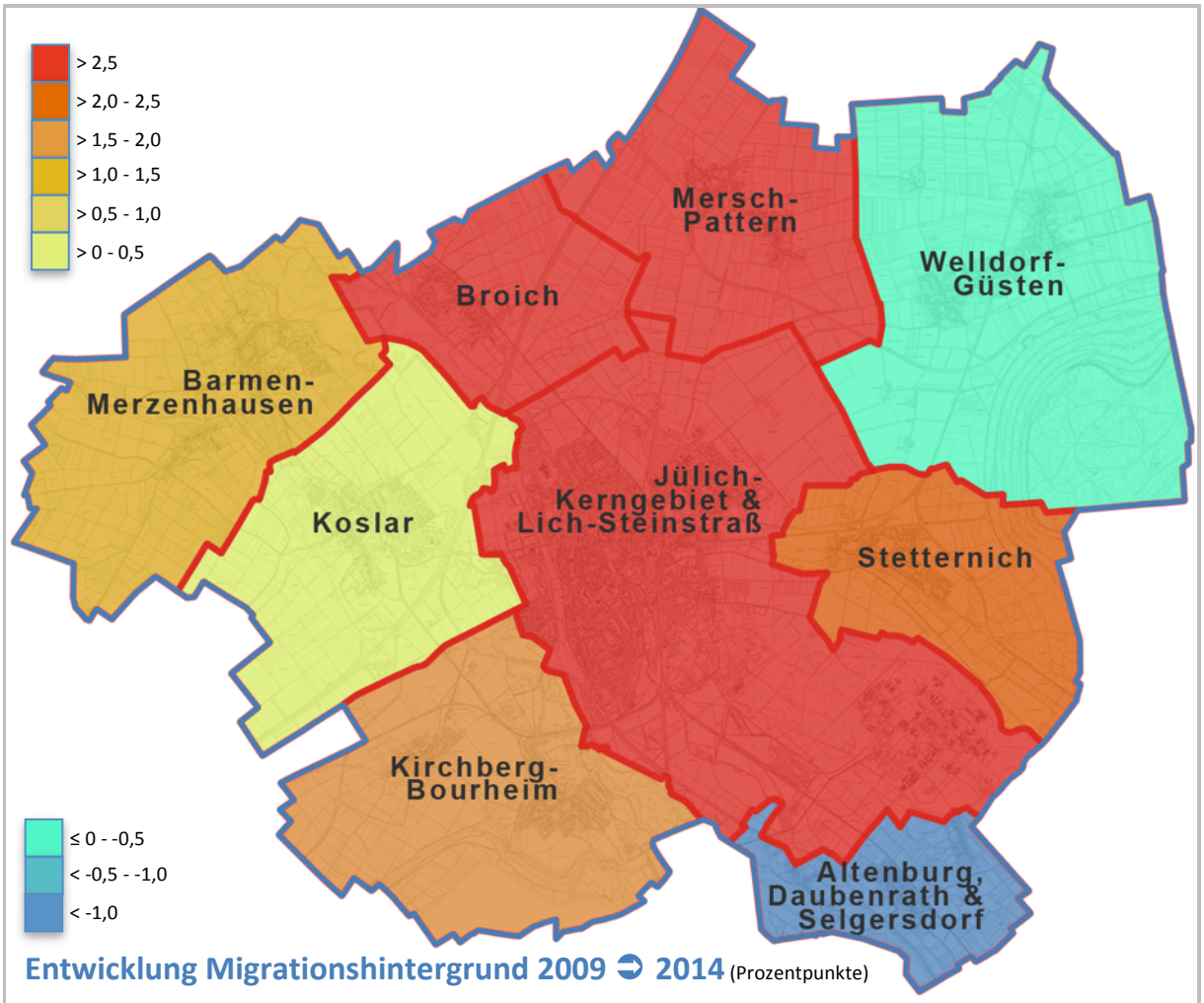
Ausländer			2. Staatsangehörigkeit			Migrationshintergrund			2012 ➲ 2014	
Herkunftsland	abs.	in %	Herkunftsland	abs.	in %	Herkunftsland	abs.	in %	abs.	in %
China	604	16,3	Russland	272	16,5	China	612	11,4	+47	-0,1
Polen	249	6,7	Polen	184	11,2	Russland	450	8,4	-10	-1,0
Türkei	245	6,6	Sowjetunion[1]	132	8,0	Polen	433	8,1	+44	+0,2
Russland	178	4,8	Türkei	99	6,0	Türkei	344	6,4	+39	+0,2
Italien	172	4,6	Kasachstan	97	5,9	Italien	226	4,2	+35	+0,3
Portugal	171	4,6	Serbien[2]	87	5,3	Portugal	206	3,8	+6	-0,2
Niederlande	122	3,3	Marokko	84	5,1	Marokko	171	3,2	+44	+0,6
Kosovo	112	3,0	Libanon	81	4,9	Kosovo	157	2,9	+14	+/-0
Rumänien	100	2,7	Italien	54	3,3	Niederlande	147	2,7	-4	-0,3
Indien	99	2,7	Kosovo	45	2,7	Libanon	144	2,7	+22	+0,2
Sonstige	*1.652*	*44,6*	*Sonstige*	512	31,1	*Sonstige*	*2.461*	*46,0*	*+219*	*+1,0*
Σ	**3.704**	**100,0**	**Σ**	**1.647**	**100,0**	**Σ**	**5.351**	**100,0**	+456	+1,3

[1] ehemalige Sowjetunion (nicht zuordenbar); [2] Serbien & Montenegro

Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

- In Jülich leben Menschen aus 123 Staaten (bzw. Menschen mit insgesamt 123 Staatsangehörigkeiten).
- Nach wie vor Spitzenreiter mit weiterem Anstieg der absoluten Zahlen ist China.

④ Entwicklung Migrationshintergrund in Untersuchungsräumen 2009 ➲ 2014



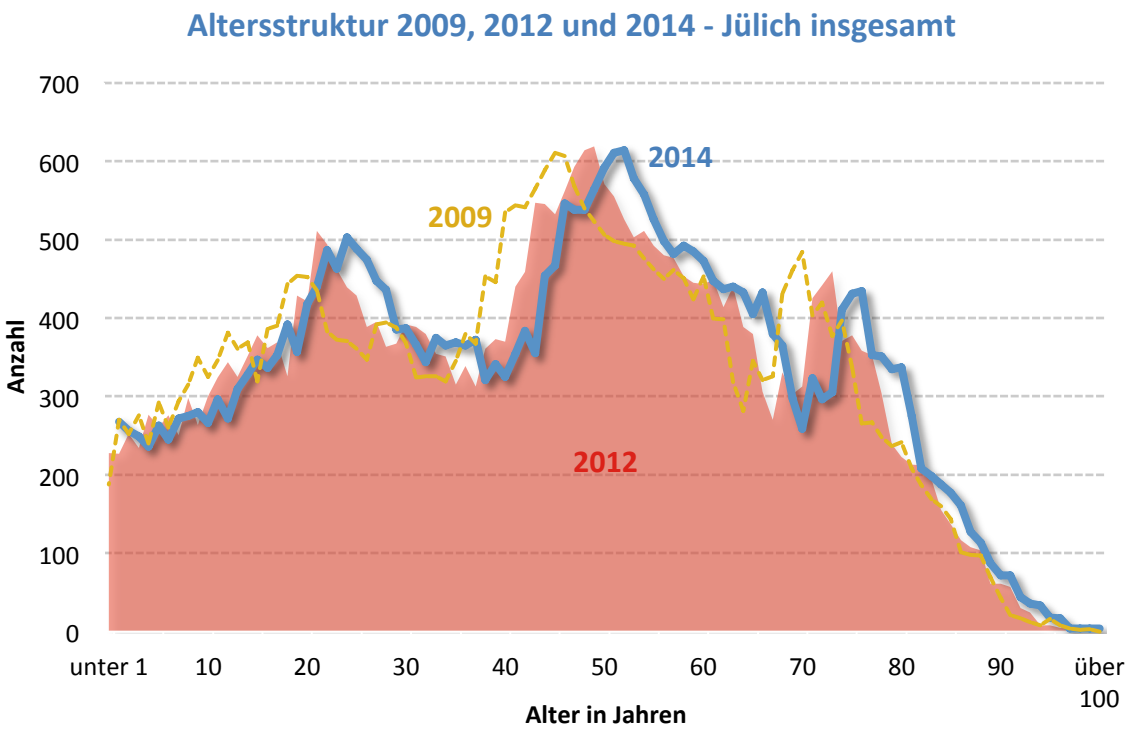
Entwicklung Migrationshintergrund 2009 ➲ 2014 (Prozentpunkte)

Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

- Der Anteil an **Einwohnern mit Migrationshintergrund** liegt **gesamtstädtisch** bei **16,0 %** und ist damit im Vergleich zu 2009 um +2,7 gestiegen. Knapp jeder 6. Jülicher weist damit einen Migrationshintergrund auf.
- Der höchste Anteil an Einwohnern mit Migrationshintergrund liegt 2014 weiterhin im Kerngebiet & Lich-Steinstraß vor (22,2 %), die **höchste Steigerung des Anteils an Einwohnern mit Migrationshintergrund** im Zeitraum 2009 bis 2014 ist aber in Mersch-Pattern vorzufinden (+3,9; 2009: 7,2 %; 2014: 11,1 %) gefolgt von Broich (+3,8).
- Das Untersuchungsgebiet mit dem niedrigsten Anteil an Einwohnern mit Migrationshintergrund ist auch 2014 Barmen-Merzenhausen (2014: 5,7 %).
- Die **größte Abnahme des Anteils an Einwohnern mit Migrationshintergrund** findet sich mit -1,3 in Altenburg, Daubenrath & Selgersdorf, das mit Welldorf-Güsten das einzige Untersuchungsgebiet mit sinkendem Anteil ist. Auf die gesamtstädtische Steigerung hat dies allerdings kaum Auswirkung.
- In allen weiteren Untersuchungsgebieten ist im Zeitraum 2009 bis 2014 ein **Anstieg des Bevölkerungsanteils mit Migrationshintergrund** zu verzeichnen.

❻ Demografieprofil der Untersuchungsgebiete

① Jülich insgesamt



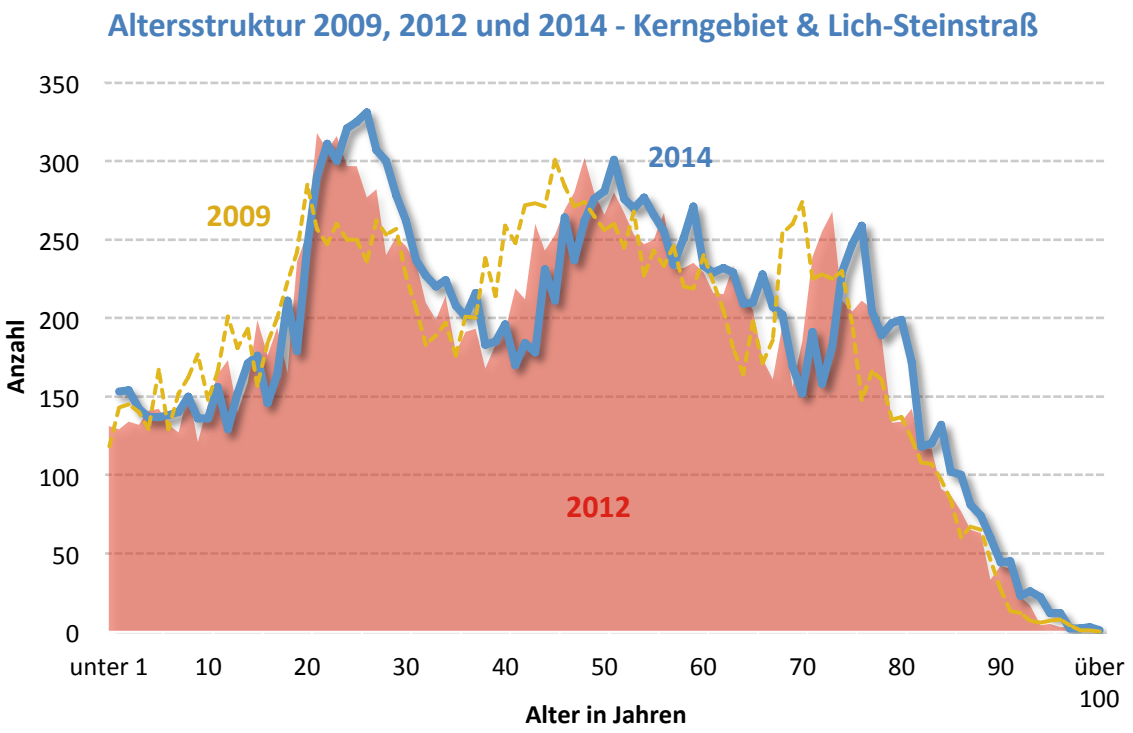
Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

	2009	2012	**2014**	2012 ➲ 2014
Einwohner	33.184	33.308	**33.500**	+192
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)	367	368	**371**	+3
Durchschnittsalter (Jahre)	43	43,7	**43,9**	+0,2
Frauen (%)	50,9	50,3	**50,2**	-0,1
Männer (%)	49,1	49,7	**49,8**	+0,1
Ausländer (%)	9,0	10,1	**11,1**	+1,0
Migrationshintergrund (%)	13,3	14,7	**16,0**	+1,3
Bevölkerungsentwicklung 2012-14 (%)				+0,6
Bevölkerungsentwicklung 2014-2030 (%)[1]			-13,3	/
Geburtenüberschuss/-defizit	-148	-108	**-64**	+44
Wanderungssaldo	-390	+256	**+375**	+119
Altenquotient	0,35	0,34	**0,35**	+0,01
Jugendquotient	0,33	0,30	**0,30**	/
Gesamtlastquotient	0,68	0,64	**0,65**	+0,01
Anteil 65+ (%)	20,9	20,9	**21,4**	+0,5
Anteil 80+ (%)	4,8	5,2	**5,5**	+0,3
Anteil 6-U10 (%)	3,7	3,3	**3,3**	/
Anteil 10-U16 (%)	6,4	6,1	**5,6**	-0,5
Anteil 16-U20 (%)	5,0	4,5	**4,5**	/
Anteil 20-U27 (%)	8,2	9,4	**9,9**	+0,5
Anteil Familiengründungsalter (%)	10,7	11,4	**11,8**	+0,4

[1] nicht treffgenau

Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

② Kerngebiet & Lich-Steinstraß



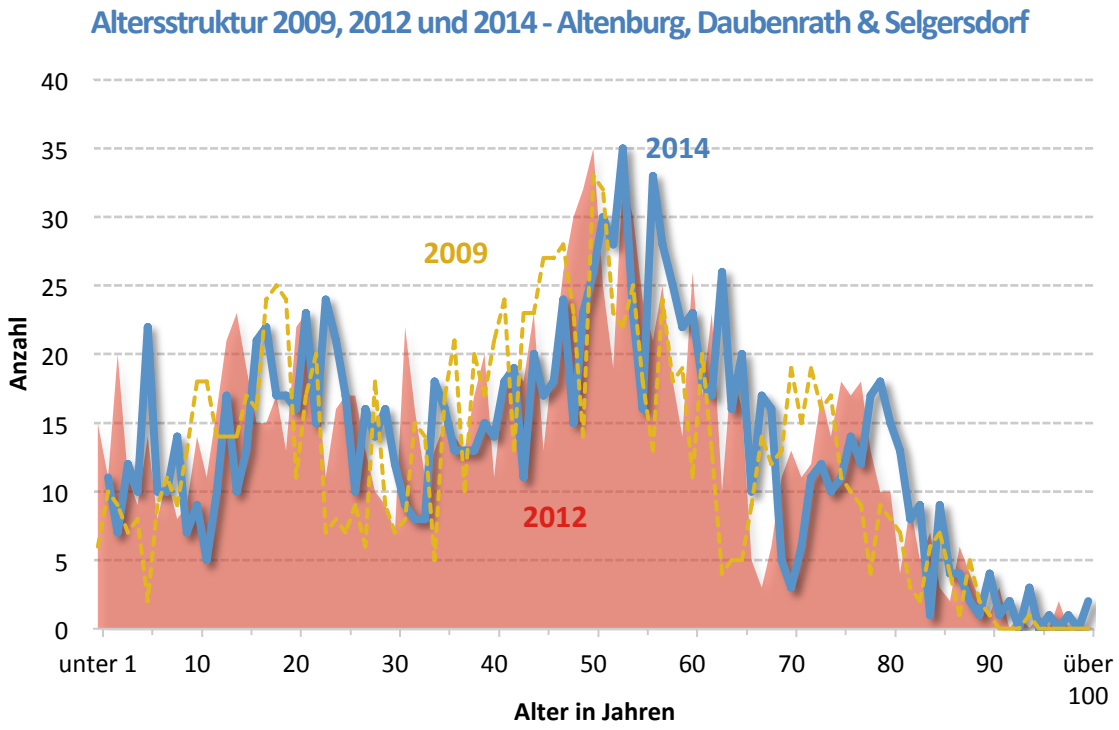
Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

	2009	2012	**2014**	2012 ➲ 2014
Einwohner	18.130	18.156	**18.480**	+324
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)[1]	779	786	**798**	+12
Durchschnittsalter (Jahre)	43,3	43,8	**43,7**	-0,1
Frauen (%)	51,7	50,7	**50,5**	-0,2
Männer (%)	48,3	49,3	**49,5**	+0,2
Ausländer (%)	12,9	14,2	**15,6**	+1,4
Migrationshintergrund (%)	18,8	20,5	**22,2**	+1,7
Bevölkerungsentwicklung 2012-2014 (%)				+1,8
Geburtenüberschuss/-defizit	-113	-75	**-48**	+27
Wanderungssaldo	-251	+128	**+308**	+180
Altenquotient	0,38	0,37	**0,37**	/
Jugendquotient	0,31	0,28	**0,28**	/
Gesamtlastquotient	0,69	0,65	**0,65**	/
Anteil 65+ (%)	22,3	22,4	**22,6**	+0,2
Anteil 80+ (%)	5,4	5,9	**6,3**	+0,4
Anteil 6-U10 (%)	3,4	2,9	**3,0**	+0,1
Anteil 10-U16 (%)	5,8	5,4	**5,0**	-0,4
Anteil 16-U20 (%)	4,7	4,2	**4,3**	+0,1
Anteil 20-U27 (%)	9,9	11,4	**11,8**	+0,4
Anteil Familiengründungsalter (%)	12,5	13,5	**14,0**	+0,5

[1] eine Gemarkung mit Altenburg, Daubenrath & Selgersdorf

Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

③ Altenburg, Daubenrath und Selgersdorf



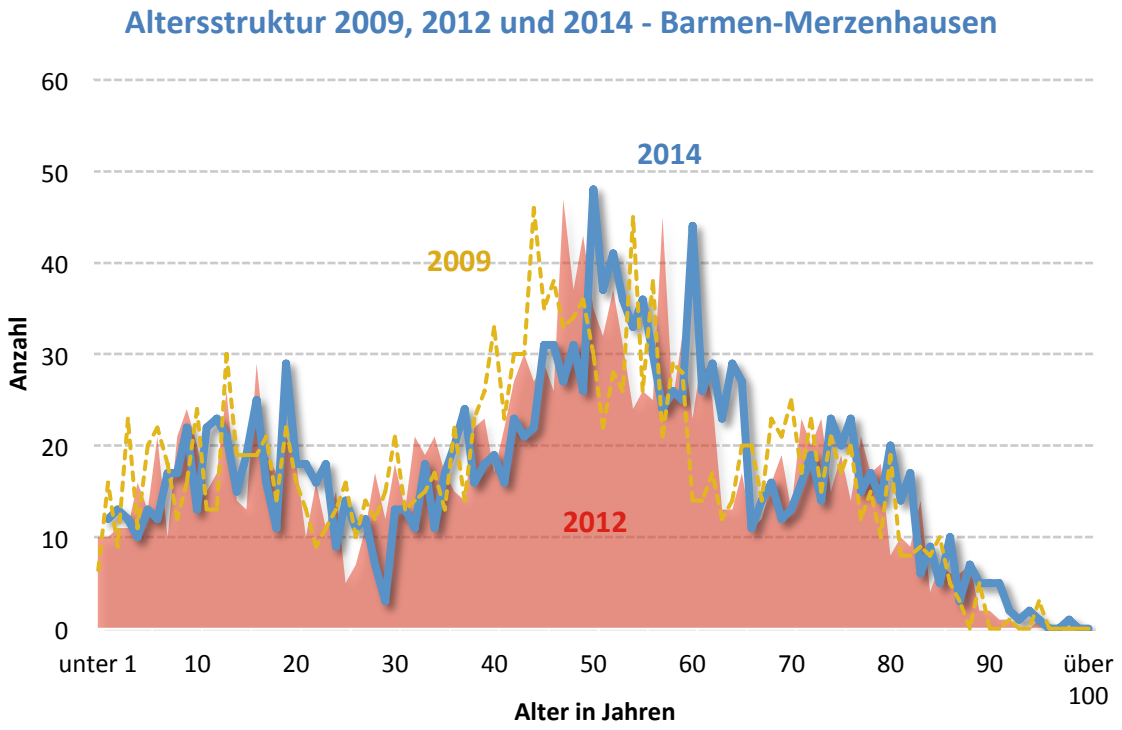
Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

	2009	2012	**2014**	2012 ➲ 2014
Einwohner	1.246	1.378	**1.348**	-30
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)[1]	779	786	**798**	+12
Durchschnittsalter (Jahre)	42,6	42,6	**43,3**	+0,7
Frauen (%)	49,5	49,5	**49,9**	+0,4
Männer (%)	50,5	50,5	**50,1**	-0,4
Ausländer (%)	5,3	8,1	**7,0**	-1,1
Migrationshintergrund (%)	8,3	11,5	**10,7**	-0,8
Bevölkerungsentwicklung 2012-2014 (%)				-2,2
Geburtenüberschuss/-defizit	-1	+6	**+1**	-5
Wanderungssaldo	-7	+3	**+9**	+6
Altenquotient	0,31	0,29	**0,29**	/
Jugendquotient	0,35	0,33	**0,31**	-0,02
Gesamtlastquotient	0,66	0,62	**0,60**	-0,02
Anteil 65+ (%)	18,4	17,7	**18,0**	+0,3
Anteil 80+ (%)	3,8	4,4	**4,8**	+0,4
Anteil 6-U10 (%)	3,4	2,6	**3,0**	+0,4
Anteil 10-U16 (%)	7,6	7,5	**5,6**	-1,9
Anteil 16-U20 (%)	7,1	4,4	**5,3**	+0,9
Anteil 20-U27 (%)	6,3	9,1	**9,3**	+0,2
Anteil Familiengründungsalter (%)	7,9	9,8	**9,4**	-0,4

[1] eine Gemarkung mit Kerngebiet & Lich-Steinstraß

Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

④ Barmen-Merzenhausen

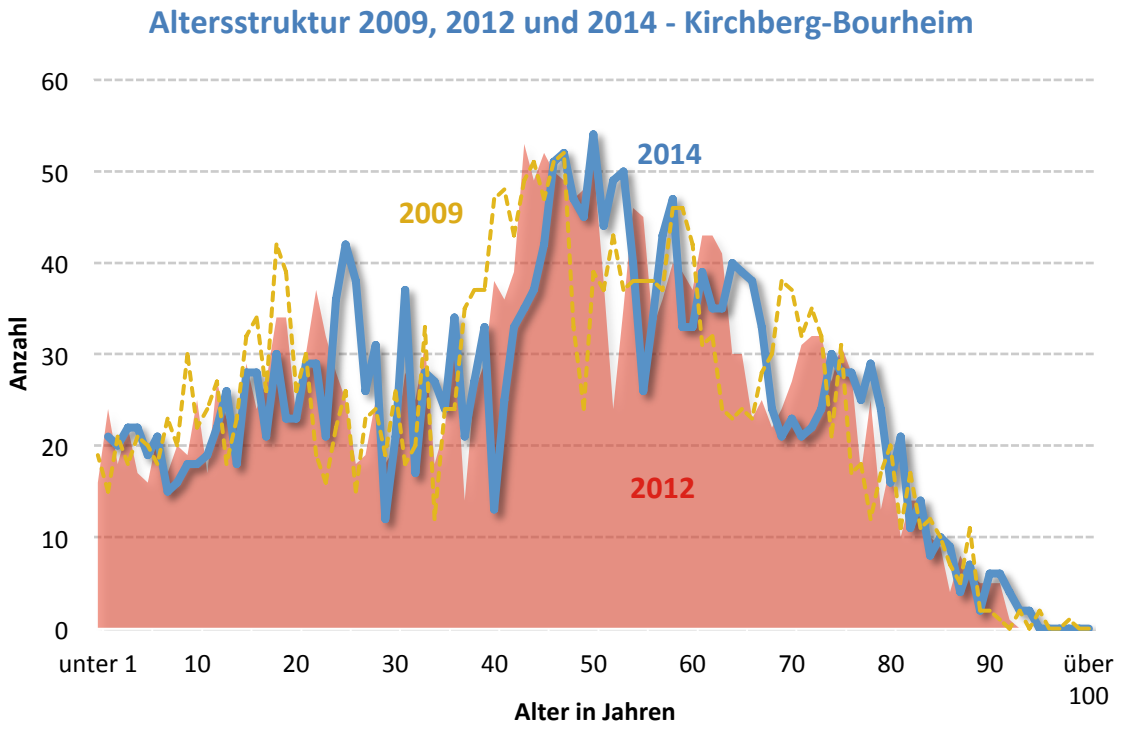


Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

	2009	2012	**2014**	2012 ➲ 2014
Einwohner	1.708	1.700	**1.710**	+10
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)	168,7	168	**169**	+1
Durchschnittsalter (Jahre)	43,6	44,3	**44,9**	+0,6
Frauen (%)	49,8	49,8	**49,5**	-0,3
Männer (%)	50,2	50,2	**50,5**	+0,3
Ausländer (%)	3,3	3,7	**4,2**	+0,5
Migrationshintergrund (%)	4,6	5,5	**5,7**	+0,2
Bevölkerungsentwicklung 2012-2014 (%)				+0,6
Geburtenüberschuss/-defizit	-11	-8	**-4**	+4
Wanderungssaldo	-36	+16	**+11**	-5
Altenquotient	0,35	0,33	**0,33**	/
Jugendquotient	0,34	0,33	**0,33**	/
Gesamtlastquotient	0,69	0,66	**0,66**	/
Anteil 65+ (%)	20,6	19,8	**19,9**	+0,1
Anteil 80+ (%)	4,6	4,6	**5,4**	+0,8
Anteil 6-U10 (%)	4,0	4,5	**4,0**	-0,5
Anteil 10-U16 (%)	6,9	6,2	**7,3**	+1,1
Anteil 16-U20 (%)	4,5	5,1	**4,3**	-0,8
Anteil 20-U27 (%)	5,2	4,8	**5,7**	+0,9
Anteil Familiengründungsalter (%)	8,6	8,5	**6,8**	-1,7

Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

⑤ Kirchberg-Bourheim

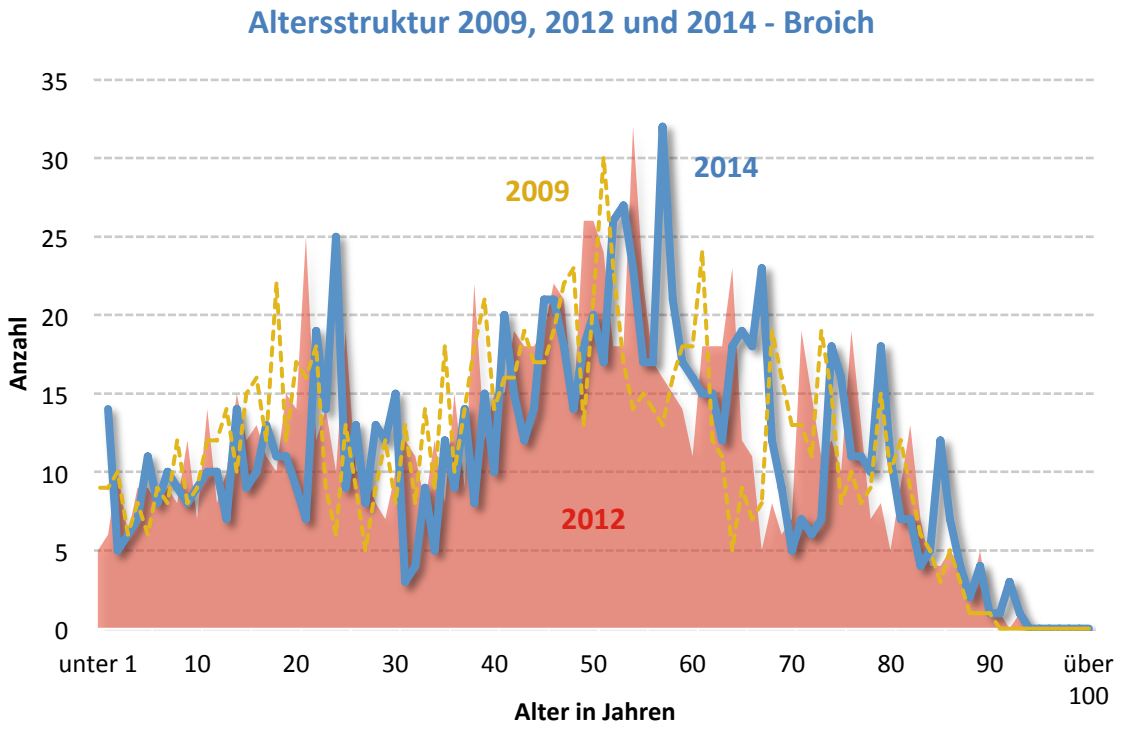


Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

	2009	2012	**2014**	2012 ➲ 2014
Einwohner	2.483	2.490	**2.476**	-14
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)	238,2	239	**238**	-1
Durchschnittsalter (Jahre)	43,7	44,2	**44,0**	-0,2
Frauen (%)	49,9	49,8	**50,1**	+0,3
Männer (%)	50,1	50,2	**49,9**	-0,3
Ausländer (%)	5,0	5,7	**5,9**	+0,2
Migrationshintergrund (%)	6,9	7,6	**8,8**	+1,2
Bevölkerungsentwicklung 2012-2014 (%)				-0,6
Geburtenüberschuss/-defizit	-9	-4	**-14**	-10
Wanderungssaldo	-27	+56	**+26**	-30
Altenquotient	0,34	0,32	**0,32**	/
Jugendquotient	0,33	0,29	**0,28**	-0,01
Gesamtlastquotient	0,68	0,62	**0,60**	-0,02
Anteil 65+ (%)	20,5	19,9	**19,9**	/
Anteil 80+ (%)	4,6	4,4	**4,3**	-0,1
Anteil 6-U10 (%)	3,7	3,1	**2,7**	-0,4
Anteil 10-U16 (%)	5,9	5,7	**5,7**	/
Anteil 16-U20 (%)	5,7	4,8	**3,9**	-0,9
Anteil 20-U27 (%)	6,2	7,8	**8,9**	+1,1
Anteil Familiengründungsalter (%)	8,7	9,1	**10,5**	+1,4

Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

⑥ Broich

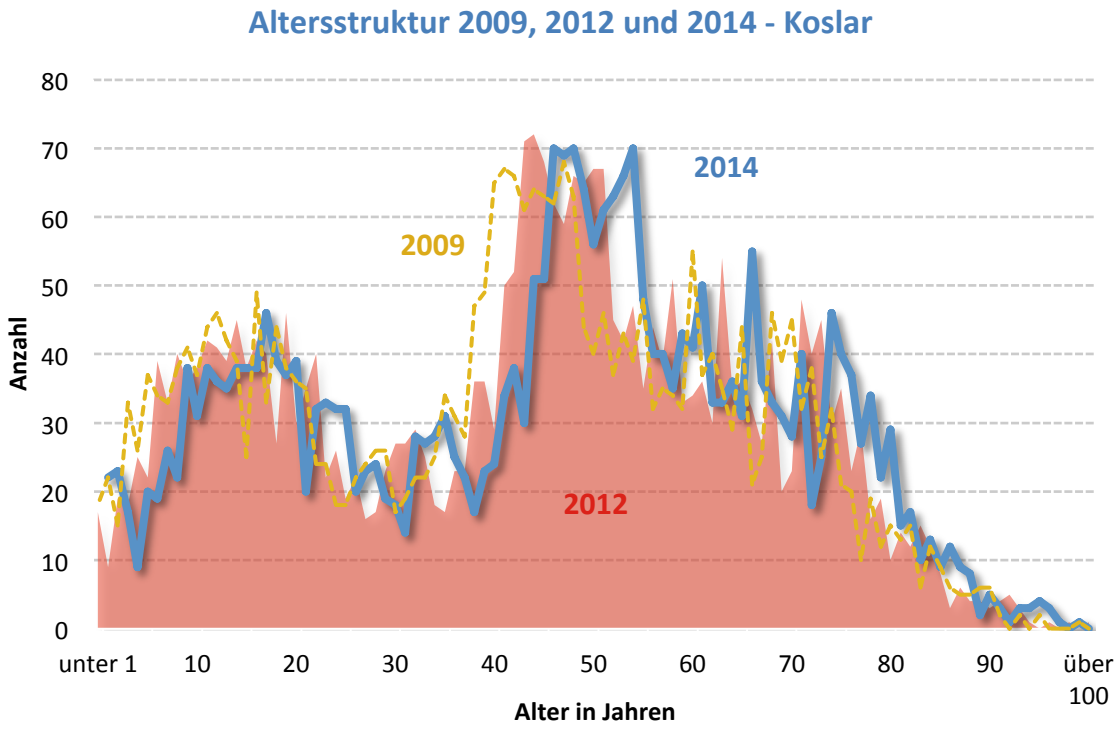


Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

	2009	2012	**2014**	2012 ➲ 2014
Einwohner	1.129	1.146	**1.120**	-26
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)	217	220	**215**	-5
Durchschnittsalter (Jahre)	43,7	44,5	**45,1**	+0,6
Frauen (%)	51,4	49,8	**48,6**	-1,2
Männer (%)	48,6	50,2	**51,4**	+1,2
Ausländer (%)	3,4	5,0	**6,2**	+1,2
Migrationshintergrund (%)	5,8	7,5	**9,6**	+2,1
Bevölkerungsentwicklung 2012-2014 (%)				-2,3
Geburtenüberschuss/-defizit	+2	-8	**+3**	+11
Wanderungssaldo	-13	+2	**+2**	/
Altenquotient	0,35	0,31	**0,35**	+0,04
Jugendquotient	0,32	0,27	**0,28**	+0,01
Gesamtlastquotient	0,67	0,58	**0,63**	+0,05
Anteil 65+ (%)	20,9	19,5	**21,4**	+1,9
Anteil 80+ (%)	5,0	5,3	**5,2**	-0,1
Anteil 6-U10 (%)	3,3	3,2	**3,2**	/
Anteil 10-U16 (%)	6,4	5,8	**5,4**	-0,4
Anteil 16-U20 (%)	5,5	4,3	**3,9**	-0,4
Anteil 20-U27 (%)	7,8	9,1	**8,5**	-0,6
Anteil Familiengründungsalter (%)	8,9	9,3	**8,4**	-0,9

Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

⑦ Koslar

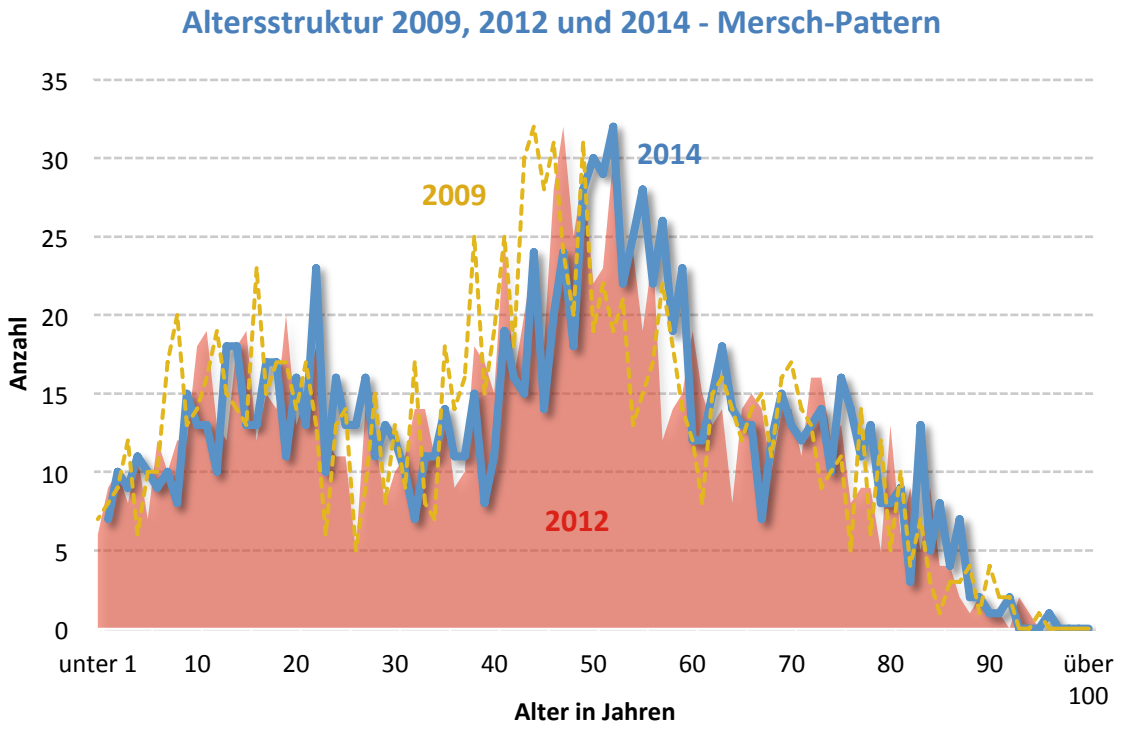


Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

	2009	2012	**2014**	2012 ➲ 2014
Einwohner	2.980	2.992	**2.948**	-44
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)	312	313	**308**	-5
Durchschnittsalter (Jahre)	41,5	42,9	**44,1**	+1,2
Frauen (%)	49,0	49,7	**49,5**	-0,2
Männer (%)	51,0	50,3	**50,5**	+0,2
Ausländer (%)	4,2	3,9	**4,1**	+0,2
Migrationshintergrund (%)	7,9	7,4	**7,7**	+0,3
Bevölkerungsentwicklung 2012-2014 (%)				-1,5
Geburtenüberschuss/-defizit	-11	+/-0	**+1**	+1
Wanderungssaldo	-43	+4	**-22**	-26
Altenquotient	0,30	0,32	**0,36**	+0,04
Jugendquotient	0,40	0,37	**0,36**	-0,01
Gesamtlastquotient	0,70	0,69	**0,72**	+0,03
Anteil 65+ (%)	17,9	19,1	**21,1**	+2,0
Anteil 80+ (%)	3,5	3,6	**4,1**	+0,5
Anteil 6-U10 (%)	4,9	4,9	**4,0**	-0,9
Anteil 10-U16 (%)	7,8	8,1	**7,6**	-0,5
Anteil 16-U20 (%)	5,5	5,2	**5,5**	+0,3
Anteil 20-U27 (%)	5,9	6,5	**6,5**	/
Anteil Familiengründungsalter (%)	7,4	7,5	**7,9**	+0,4

Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

⑧ Mersch-Pattern

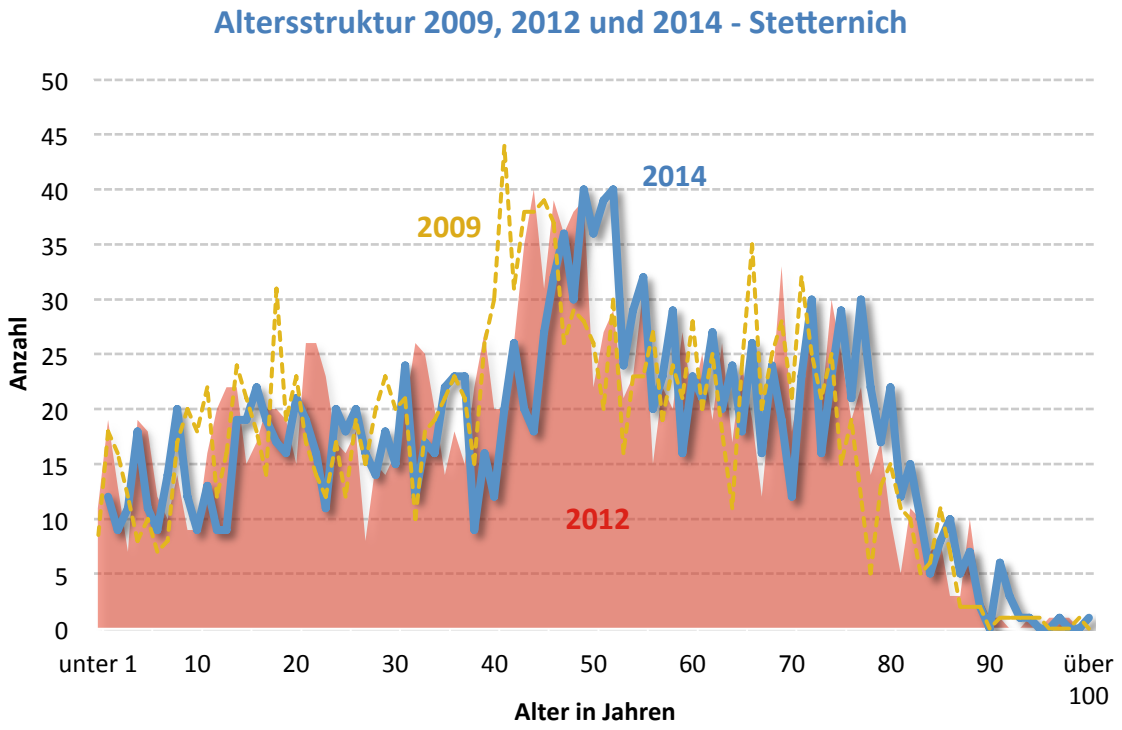


Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

	2009	2012	**2014**	2012 ➲ 2014
Einwohner	1.263	1.251	**1.252**	+1
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)	154	152	**153**	+1
Durchschnittsalter (Jahre)	42,0	43,0	**43,3**	+0,3
Frauen (%)	48,9	48,4	**48,8**	+0,4
Männer (%)	51,1	51,6	**51,2**	-0,4
Ausländer (%)	5,6	5,6	**5,7**	+0,1
Migrationshintergrund (%)	7,0	7,1	**7,4**	+0,3
Bevölkerungsentwicklung 2012-2014 (%)				+0,1
Geburtenüberschuss/-defizit	+/-0	-10	**+2**	+12
Wanderungssaldo	+16	+2	**+16**	+14
Altenquotient	0,30	0,32	**0,31**	-0,01
Jugendquotient	0,36	0,34	**0,32**	-0,02
Gesamtlastquotient	0,66	0,66	**0,63**	-0,03
Anteil 65+ (%)	18,1	19,2	**18,9**	-0,3
Anteil 80+ (%)	4,0	4,8	**4,6**	-0,2
Anteil 6-U10 (%)	4,8	3,7	**3,7**	/
Anteil 10-U16 (%)	7,2	7,9	**6,8**	-1,1
Anteil 16-U20 (%)	5,7	4,9	**4,9**	/
Anteil 20-U27 (%)	6,5	6,6	**8,3**	+1,7
Anteil Familiengründungsalter (%)	8,3	8,8	**9,4**	+0,6

Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

⑨ Stetternich

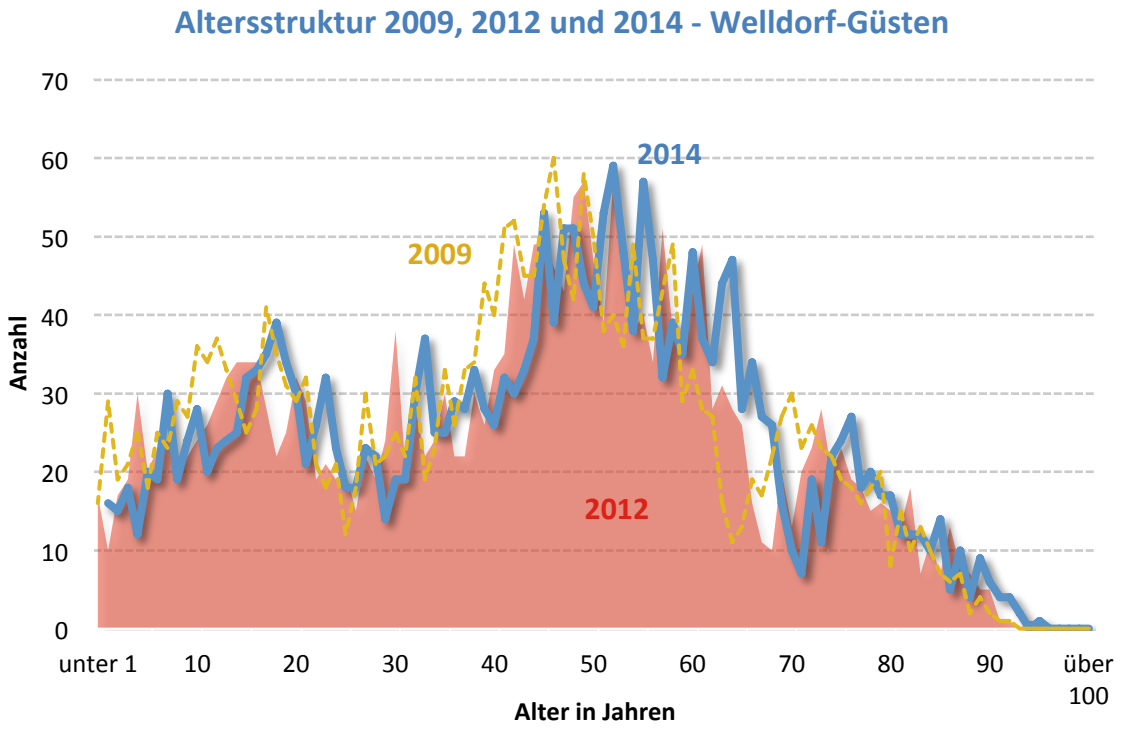


Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

	2009	2012	**2014**	2012 ➲ 2014
Einwohner	1.753	1.765	**1.717**	-48
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)	272	274	**266**	-8
Durchschnittsalter (Jahre)	44,1	44,5	**45,8**	+0,3
Frauen (%)	50,9	50,1	**50,1**	/
Männer (%)	49,1	49,9	**49,9**	/
Ausländer (%)	4,2	6,5	**7,3**	+0,8
Migrationshintergrund (%)	7,2	10,3	**11,1**	+0,8
Bevölkerungsentwicklung 2012-2014 (%)				-2,7
Geburtenüberschuss/-defizit	-10	-3	**0**	+3
Wanderungssaldo	-31	+10	**+14**	+4
Altenquotient	0,38	0,38	**0,41**	+0,03
Jugendquotient	0,31	0,30	**0,29**	-0,01
Gesamtlastquotient	0,69	0,68	**0,70**	+0,02
Anteil 65+ (%)	22,7	22,8	**24,3**	+1,7
Anteil 80+ (%)	4,4	4,3	**5,1**	+0,8
Anteil 6-U10 (%)	3,0	2,5	**3,2**	+0,7
Anteil 10-U16 (%)	6,5	5,9	**5,3**	-0,6
Anteil 16-U20 (%)	4,7	4,3	**4,3**	/
Anteil 20-U27 (%)	6,5	8,0	**7,0**	-1,0
Anteil Familiengründungsalter (%)	10,1	10,1	**10,1**	/

Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

⑩ Welldorf-Güsten



Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

	2009	2012	**2014**	2012 ➲ 2014
Einwohner	2.492	2.430	**2.449**	+19
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)	160	156	**157**	+1
Durchschnittsalter (Jahre)	41,1	42,7	**43,0**	+0,3
Frauen (%)	51,0	50,5	**50,8**	+0,3
Männer (%)	49,0	49,5	**49,2**	-0,3
Ausländer (%)	3,3	4,0	**4,9**	+0,9
Migrationshintergrund (%)	5,1	6,2	**7,3**	+1,1
Bevölkerungsentwicklung 2012-2014 (%)				+0,8
Geburtenüberschuss/-defizit	+5	-6	**-5**	+1
Wanderungssaldo	+23	-3	**+4**	+7
Altenquotient	0,26	0,25	**0,26**	+0,01
Jugendquotient	0,37	0,32	**0,32**	/
Gesamtlastquotient	0,63	0,57	**0,58**	+0,01
Anteil 65+ (%)	16,0	16,1	**16,3**	+0,2
Anteil 80+ (%)	3,5	4,7	**4,3**	-0,4
Anteil 6-U10 (%)	4,2	3,7	**4,1**	+0,4
Anteil 10-U16 (%)	7,8	7,4	**6,4**	-1,0
Anteil 16-U20 (%)	5,4	4,5	**5,6**	+1,1
Anteil 20-U27 (%)	6,1	6,4	**6,6**	+0,4
Anteil Familiengründungsalter (%)	9,0	9,6	**9,5**	-0,1

Quelle: Stadt Jülich; Stand: 12/2014

Glossar

Altenquotient

Im **Altenquotient** wird die ältere (nicht mehr erwerbsfähige) Bevölkerung (hier: 65 Jahre und älter) auf die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (hier: 20 bis unter 65 Jahre) bezogen.

Ausländer

Ausländer sind Einwohner mit (nur) ausländischer Staatsbürgerschaft.

Außenwanderung

Außenwanderung beschreibt die Wanderung über das Stadtgebiet / die Stadtgrenzen hinaus.

Bevölkerungsvorausberechnung

Bevölkerungsvorausberechnungen beruhen auf Annahmen zu Geburtenhäufigkeit, Sterblichkeit und Wanderungen und skizzieren, wie sich die Bevölkerungszahl und -struktur in einem bestimmten Zeitraum aller Voraussicht nach verändern wird. Den Berechnungen liegen dabei Hypothesen zu diesen Prozessen zugrunde, die abhängig z.B. von der Entwicklung im Stützzeitraum und mit zunehmendem Abstand vom Basiszeitpunkt aber immer weniger treffgenau sind.

Binnenwanderung

Binnenwanderung beschreibt die Wanderung innerhalb des Stadtgebiets / der Stadtgrenzen.

Durchschnittsalter

Das **Durchschnittsalter** beschreibt das durchschnittliche Alter der Bevölkerung, also die Summe der Altersjahre im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung.

Einwohnerdichte

Die **Einwohnerdichte** ist die Anzahl der Einwohner pro km^2.

Familiengründungsalter

Das **Familiengründungsalter** beschreibt die Altersgruppe junger Menschen im potenziellen Familiengründungsalter (hier: 25 bis unter 35jährige).

Geburtsüberschuss/-defizit

Der **Geburtenüberschuss** / das **Geburtendefizit** beschreibt die Differenz zwischen Geburten und Sterbefällen.

Gesamtlastquotient

Der **Gesamtlastquotient** beschreibt die Summe aus Alten- und Jugendquotient, d.h. es wird sowohl die ältere (nicht mehr erwerbsfähige) als auch die jüngere (noch nicht erwerbsfähige) Bevölkerung auf die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter bezogen.

Jugendquotient

Im **Jugendquotient** wird die jüngere (noch nicht erwerbsfähige) Bevölkerung (hier: 20 Jahre und jünger) auf die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (hier: 20 bis unter 65 Jahre) bezogen.

Migrationshintergrund

Einwohner mit Migrationshintergrund ist die Summe aus Ausländern (Einwohner mit ausländischer Staatsbürgerschaft) und Einwohnern mit zwei oder mehr Staatsbürgerschaften.

Seniorenanteil

Im **Seniorenanteil** wird die ältere (nicht mehr erwerbsfähige) Bevölkerung (hier: 65 Jahre und älter) auf die Gesamtbevölkerung bezogen.

Wanderungssaldo

Der **Wanderungssaldo** beschreibt die Differenz zwischen Zu- und Fortzügen.